



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



**Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und
ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2024**

2. Dezember 2023



**wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern in der
Marktgemeinde Gangkofen**

**Matthäus Mandl, Bürgermeister
und der
Marktgemeinderat Gangkofen**

Wiederum sind wir an der Wende eines Jahres angekommen. Das Jahr 2023 war in vielen Bereichen ein schwieriges und anstrengendes Jahr in vielerlei Hinsicht.

Da sind zum einen die vielen bewaffneten Konflikte auf der Welt, die zumindest gefühlt von Jahr zu Jahr immer mehr werden, beispielsweise mit dem neuerlichen Krieg im Nahen Osten.

Und da ist zum anderen die Situation in Deutschland, insbesondere die wirtschaftliche Situation, die unseren Bürgerinnen und Bürgern immer mehr Sorgen bereitet. Ganz besonders die Versorgung mit Energie, mit Strom und Gas, treiben die Menschen um. Das betrifft zum einen das Heizen, zum anderen die allgemeine Stromversorgung, aber auch die persönlichen Erfordernisse vieler Personen vor Ort. Natürlich müssen wir uns anstrengen, den Klimawandel aufzuhalten, das können wir im



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



Marktgebiet Gangkofen oder in unserem schönen Bayernland ganz sicher nicht alleine, aber wir können und müssen unseren Teil dazu beitragen. Gleichzeitig müssen wir auch dafür sorgen, dass unsere Entwicklung vor Ort gut voranschreitet.

Trotz alledem blicken wir in unserer Marktgemeinde auf ein erfolgreiches Jahr zurück und halten Ausschau mit der Zuversicht, auch bei widrigen Umständen unsere Ziele weiterverfolgen und in die Tat umsetzen zu können. In allen Aufgaben, die uns gestellt waren, konnten wir unsere abgesteckten Ziele erreichen oder sind jedenfalls auf einem guten Weg dahin.

Schwerpunkte unserer Tätigkeit lagen im Jahr 2023 erneut in der städtebaulichen Entwicklung in Form der Sanierung der Bahnhofstraße und der schlussendlich gut gelungenen Umsetzung des Projektes Marktplatz Mitte durch die privaten Investoren zur Revitalisierung unserer Ortsmitte. Ein wichtiges Vorhaben war der Erwerb des sanierungsbedürftigen Mehrfamilienhauses am Jahnplatz, welches im zeitigen Frühjahr abgerissen werden kann. Sehr erfreulich ist auch die positive Entwicklung Ortskern West unter Einbindung der Klosterwiese für eine weiter positive Ortsentwicklung und Baumöglichkeit für junge Familien. Seit Jahresmitte macht der Neubau der dringend benötigten Bauhofhalle gute Fortschritte, um für die Zukunft die Arbeit noch effektiver zu gestalten.

Wichtige Projekte der kommenden Jahre sind die Erweiterung des Gewerbegebietes, die Fortführung der Ortssanierung, die Siedlungswirtschaft, die abschnittsweise Sanierung der Grund- und Mittelschule, der Feuerschutz, der kommunale Straßen-

bau, der Hochwasserschutz ausbau im Zuge der Bina im Bereich der Ortslage Gangkofens und der Ausbau der Trinkwassergewinnungsanlagen. Über die laufenden Angelegenheiten und weiteren Einzelheiten wird in der monatlichen Bürgerinformation über die Homepage des Marktes berichtet.

Das kommende Weihnachtsfest und das zu Ende gehende Jahr 2023 geben wieder Anlass zur Rückschau und zum Ausblick. Ich wünsche uns trotz aller berechtigter Sorgen auch Zufriedenheit mit dem, was wir erreicht haben.

Unser Dank gilt an dieser Stelle allen Vereinigungen und gesellschaftlichen Gruppierungen, ganz besonders aber allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im ablaufenden Jahr in unserer Marktgemeinde zur Gestaltung unseres Gemeinschaftslebens in Markt und Dorf durch ihre ehrenamtlichen Leistungen beigetragen haben. Dank sagen wir aber ganz besonders denjenigen unter uns, die ohne große Worte ihren Mitmenschen Stütze und Hilfe in schwierigen Situationen sind, vor allem den Kräften der Feuerwehr und der Rettungsdienste, genauso den zahlreichen stillen Helfern. Um Ihre Mitarbeit und um Ihr Vertrauen bitten wir Sie auch wieder an der Wende zum kommenden Jahr für die weitere Zukunft.

Ihnen allen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein von Gesundheit, Glück und Erfolg bestimmtes Jahr 2024.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



Strompreis sinkt um 4 Cent je Kilowattstunde

Gangkofen. Der Marktgemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung am 14. November im Sitzungssaal des Rathauses die Absenkung des Strompreises für Tarifabnehmer um 4 Cent je Kilowattstunde ab dem 1. Januar 2024.

Dazu führte Bürgermeister Matthäus Mandl aus, dass für das laufende Kalender- und Wirtschaftsjahr 2023 aufgrund der Entwicklungen am Strompreismarkt und der damit gestiegenen Energiebezugskosten Anpassungen bei den Verkaufstarifen vorgenommen und diese deutlich erhöht werden mussten. In diesem Jahr habe sich der Strommarkt wieder etwas normalisiert und eingependelt, weshalb auch eine Senkung der Stromtarife zum 1. Januar 2024 für das dann folgende Kalender- und Wirtschaftsjahr 2024 möglich wäre.

So seien, wie Geschäftsleiter Daniel Fußeder weiter erläuterte, die Kosten für die Strombeschaffung wieder etwas gesunken. Ebenso bleibe die EEG-Umlage unberechnet. So könne man eine Entlas-

tung für die Bürgerinnen und Bürger erreichen und zudem eine gewisse Preisstabilität in das Tarifwerk der Gemeindewerke bringen.

Im nächsten Jahr wird nun nach dem einstimmigen Beschluss des Gemeinderats die Kilowattstunde Strom bei der Zählung ohne Schwachlastregelung für den Verbrauch bis 2500 kWh 28,67 Cent je kWh brutto (24,09 Cent je kWh netto), für den Verbrauch von 2501 kWh bis 3100 kWh 28,24 Cent je kWh brutto (23,73 Cent je kWh netto) und für den Verbrauch über 3100 kWh 27,75 Cent je kWh brutto (23,32 Cent je kWh netto) kosten. Bei Kunden mit Schwachlastregelung gilt ab 1. Januar 2024 ein Strompreis von 30,49 Cent je kWh brutto (25,62 Cent je kWh netto) für den Hochtarif (HT) und 22,22 Cent je kWh brutto (18,67 Cent je kWh netto) für den Niedertarif (NT). Die festen Leistungspreise und Verrechnungspreise bleiben im Vergleich zum Jahr 2023 unverändert.

Marktgemeinderat schafft zwei Bauparzellen im Baugebiet „Im Seemannshäuser Feld“

Gangkofen. Einstimmig wurde bei der letzten Sitzung des Marktgemeinderates am 14. November im Sitzungssaal des Rathauses der Satzungsbeschluss zur Innenbereichssatzung zum Baugebiet „**Im Seemannshäuser Feld**“ gefasst.

Zunächst erläuterte Bürgermeister Matthäus Mandl, dass ein Bauwilliger aus Gangkofen die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Ausweisung eines Mischgebietes im Rahmen der Änderung und Fortschreibung des Flächennutzungsplans und Landschaftsplans, Deckblatt Nr. 64, sowie der Aufstellung einer Innenbereichssatzung zur Erweiterung seines Architekturbüros sowie Schaffung von Wohnraum beantragt habe. Weiter führte Geschäftsleiter Daniel Fußeder dazu aus, dass ein aufgrund der Nähe zur Bundesstraße B 388 durchgeführtes Schallimmissionsschutzgutachten von Seiten der Bundesstraße eine grundsätzliche Möglichkeit der Bauleitplanung als gegeben sehe. Die durchgeführte Fachstellenbeteiligung sowie frühzeitige Bürgerbeteiligung habe von Seiten des Landratsamtes Rottal-Inn grundsätzliche Bedenken ergeben, die in der Planung vollständig umgesetzt und eingearbeitet und mit Billigungs- und Auslegungsbeschluss in der Sitzung des Marktgemeinderates am 12. September beschlossen worden seien. Die öffentliche Auslegung habe nunmehr

keine Bedenken oder Einwendungen gegen die Planungen ergeben, weder von Seiten der Fachstellen noch von Seiten der öffentlichen Bürgerbeteiligung.

Weiter fasste der Marktgemeinderat einstimmig den Satzungsbeschluss zur Innenbereichssatzung für eine geringfügige Erweiterung an der **Ziegelstadelstraße**. Bürgermeister Matthäus Mandl führte dazu aus, dass es sich um eine Erweiterung in östlicher Richtung handle. Die Änderung sowohl des Flächennutzungsplans wie auch der Innenbereichssatzung erscheine maßvoll und vertretbar. Es werde das nach dem Landesentwicklungsprogramm geltende Anbindungsgebot für Ausdehnungen von Bauflächen in den Außenbereich hinaus beachtet.

Geschäftsleiter Daniel Fußeder erläuterte dazu, dass die öffentliche Auslegung nunmehr keine Bedenken oder Einwendungen gegen die Planungen ergeben habe, weder von Seiten der Fachstellen noch von Seiten der öffentlichen Bürgerbeteiligung.



Markt Gangkofen

Bürger-Information
Dezember 2023



Bürgerversammlung

Umfangreiche Informationen über die Maßnahmen in der Gemeinde



Die Außensanierung des Rathauses wurde vor wenigen Tagen beendet.

Gangkofen. Einen umfassenden Überblick über den Markt gab Bürgermeister Matthäus Mandl am vergangenen Donnerstagabend bei der Bürgerversammlung im Gasthaus „Poseidon“, die mit etwa 150 Gästen sehr gut besucht war.

So zeigte das Gemeindeoberhaupt zunächst auf, dass 107 Mitarbeiter beim Markt beschäftigt sind. Das Haushaltsvolumen beträgt im Verwaltungshaushalt 22,3 Millionen Euro und im Vermögenshaushalt 10,3 Millionen Euro. Den Schuldenstand der 6766 Einwohner zählenden Gemeinde bezifferte Mandl mit 5,880 Millionen Euro.

Die Außensanierung des Rathauses sei abgeschlossen, so Mandl. Beim Feuerschutz lege er

großen Wert auf sachgerechte Normausrüstung. Für den laufenden Betrieb seien jährlich etwa 130.000 Euro aufzuwenden. Die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Obertrennbach sei abgeschlossen. Es seien für den Markt Kosten in Höhe von 225.000 Euro entstanden. Der Rest sei durch Eigenleistung der Feuerwehr erbracht worden. Für den Gerätehausbau in Gangkofen sei das Grundstück erworben worden. Die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges bei der BRK-Bereitschaft habe der Markt mit 40.000 Euro bezuschusst. In der Grund- und Mittelschule würden 423 Schüler in 19 Klassen unterrichtet. In der Mittelschule bestehe seit 2010 eine gute Zusammen-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



Der Anbau des Feuerwehrhauses in Obertrennbach.

arbeit mit dem Nachbarort Massing. In beiden Schulen seien je zwei Mittelschul-Klassen im Unterricht. Bei der Ganztagsbetreuung würden gegenwärtig 95 Kinder betreut. Die Kosten für den Schulbetrieb seien mit 652.000 Euro zu beziffern. In diesem Jahr sei in der Schule der Werkraum mit Kosten von 120.000 Euro neu ausgestattet worden. Bei



Der Werkraum in der Grund- und Mittelschule wurde in diesem Jahr neu ausgestattet.

der Bücherei ergäben sich jährlich Ausgaben von etwa 50.000 Euro für den Betrieb und die Anschaffung von Medien. Eine ständig steigende Nachfrage sei bei den Betreuungsplätzen der Kindertagesstätte zu verzeichnen. So sei die Kindertagesstätte in den vergangenen Jahren auf vier Kinderkrippengruppen für Kinder unter drei Jahren mit 48 Plätzen und zwei Kindergartengruppen für Kinder von drei

bis sechs Jahren mit 45 Plätzen erweitert worden. Die Einrichtung sei inzwischen wieder vollständig belegt. Zu den Sporteinrichtungen lobte das Gemeindeoberhaupt die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen und ehrenamtlich Tätigen der Sportvereine. Im Freibad seien die Besucherzahlen nach der Corona-Pandemie wieder deutlich auf gut 38.000 angestiegen. Dennoch sei ein jährliches Defizit von 253.000 Euro zu verzeichnen. Der Markt unterhalte mit 155,5 Kilometern das längste Gemeindestraßennetz in Niederbayern. Die Ausbaquote liege etwa bei 82 Prozent. Die Sanierung der Bahnhofstraße sei abgeschlossen, die Kosten



Die Sanierung der Bahnhofstraße wurde in diesem Jahr abgeschlossen.

dafür seien etwa 1,5 Millionen Euro, dabei sei eine Zuwendung von 960.000 Euro im Rahmen der Städtebauförderung anzurechnen. Für weitere Straßensanierungsmaßnahmen seien 131.000 Euro ausgegeben worden. Das Gewässernetz im Markt umfasse etwa 200 Kilometer Fluss- und Bachstrecken. Die Gewässerunterhaltungen werden vom Bauhof durchgeführt. Die Kosten dafür lägen bei 50.000 Euro. Mit dem Bau der neuen Bauhofhalle sei begonnen worden, das Gebäude werde 2024 fertiggestellt. Es sei mit Kosten von etwa 1,7 Millionen Euro zu rechnen. Das Stromversorgungsnetz der Gemeindewerke bestehe aus 39 Transformatorenstationen, 14 Kilometer Mittelspannungsleitungen und 230 Kilometer Niederspannungsleitungen. Der Strompreis könne aufgrund der aktuellen Entwicklungen am Strompreismarkt mit Beginn des nächsten Jahres um vier Cent je Kilowattstunde abgesenkt werden.

Das Wasserverteilungsnetz enthalte 125 Kilometer Verteilungsleitungen und 22 Kilometer Anschlussleitungen. Das Entwässerungsnetz umfasse 88 Ki-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



Der Bau der neuen Einstellhalle für den Bauhof schreitet gut voran und wird am Jahr 2024 fertiggestellt.

lometer Schmutz- und Mischwasserkanäle sowie 100 Pumpwerke und Pumpstationen. Die Sanierung der Kläranlage sei abgeschlossen. Die Gesamtkosten dafür lägen bei 2,4 Millionen Euro, von denen der Markt 535.000 Euro zu tragen habe. Zum Siedlungswesen gab Bürgermeister Matthäus Mandl bekannt, dass im Gebiet Heiligenbrunner Feld bereits 28 Parzellen zur Neubebauung zur Verfügung gestellt worden seien. Für 14 Wohneinheiten seien im ersten Halbjahr die Erschließungsarbeiten abgeschlossen worden. Im Ortskern West seien die Flächen von gewerblichen Altbauten freigemacht worden. So sei es möglich, ab 2024 Neubaumaßnahmen für 32 neue Wohnungen umzusetzen. Im Gesamtgebiet mit der Klosterwiese würden mittelfristig insgesamt 53 Wohnungsmöglichkeiten geschaffen. Die Entwicklung im Gewerbegebiet



Bürgermeister Matthäus Mandl bei seinen Ausführungen über die Tätigkeiten in der Marktgemeinde.



Im Gewerbegebiet sind für künftige Ansiedlungen Erweiterungen erforderlich.



Die Klosterwiese wird künftig für Wohnbebauung genützt.

sehe Matthäus Mandl als sehr gut. Jedoch sei für künftige Ansiedlungen eine grundsätzliche Erweiterung erforderlich. Eine Teilerweiterung im nordwestlichen Bereich sei bereits in Bearbeitung. Zur Ortskernsanierung erläuterte Mandl, dass sich der

Markt seit dem Jahr 1986 in den Programmen der Städtebauförderung befinde. In diesem Sanierungsprogramm seien bislang 33 Maßnahmen ausgeführt worden. Ergänzend dazu seien sechs weitere Maßnahmen anderer staatlicher Förderprogramme durchgeführt worden. Die Breitbandversorgung sei mittlerweile abgeschlossen. Dazu seien 756 Kilometer Glasfaserkabel verbaut worden. Zur Energieeinsparung sei die gesamte Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel umgestellt worden. Die Wandbeleuchtung der Kindertagesstätte und der Marktplatzfassade seien von 23 Uhr bis 5 Uhr abgeschaltet.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen



kleine Einheit – große Vielfalt

Der Markt Gangkofen (6.800 Einwohner) beschäftigt über 100 Mitarbeiter/innen und bietet eine Vergütung nach dem TVöD, eine betriebliche Altersvorsorge, sowie Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten.

Zum 01. September 2024 suchen wir für die Rathausverwaltung:

**eine/n Auszubildende/n zum/zur
Verwaltungsfachangestellte/n im Kommundienst
(m/w/d) in Vollzeit (39Std./Woche)**

Anforderungen an Sie:

- ❖ mindestens qualifizierender mittlerer Schulabschluss
- ❖ Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- ❖ serviceorientiertes & bürgerfreundliches Auftreten
- ❖ strukturierte, ziel- & teamorientierte Arbeitsweise

Die Ausbildung:

Als moderne, leistungsfähige und zukunftsorientierte Verwaltung sind wir Ansprechpartner für sämtliche Belange der Bürgerinnen und Bürger. Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Die theoretische Ausbildung erfolgt blockweise in der Berufsschule und in der Bayerischen Verwaltungsschule. Während der praktischen Ausbildung im Rathaus werden vielfältige und abwechslungsreiche Einblicke in allen Fachbereichen vermittelt.

Für Fragen
steht Ihnen Fr. Häglspenger
unter 08722/9494-26 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis zum 01.12.2023 per E-Mail an
bewerbung@gangkofen.de oder per Post entgegengenommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information
Dezember 2023



Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen



kleine Einheit – große Vielfalt



In der **Kindertagesstätte Gangkofen** können in 4 Krippengruppen und 2 Kindergartengruppen bis zu 93 Kinder im Alter zwischen sechs Monaten bis zur Einschulung betreut werden.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir **ab sofort:**

➤ **ein/e Erzieher/in / Kinderpfleger/in** (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Std.

alternativ auch: Sozial-, Heil- und Kindheitspädagogen bzw. Heilerziehungspfleger (m/w/d)

Gerne prüfen wir ob für Sie ein Quereinstieg möglich ist (je nach Abschluss / Ausbildung)

Über **Initiativbewerbungen** freuen wir uns **ganzjährig!**

Wir bieten:

- ❖ Vergütung nach den Tarifvertrag TVöD,
- ❖ Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten,
- ❖ sowie eine betriebliche Altersvorsorge

Für Fragen
steht Ihnen Fr. Häglsperger
unter 08722/9494-24 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis 01.12.2023 per Post oder per E-Mail
an bewerbung@gangkofen.de entgegengenommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information
Dezember 2023



Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen

kleine Einheit – große Vielfalt



Der Markt Gangkofen (6.800 Einwohner) beschäftigt über 100 Mitarbeiter/innen und bietet eine Vergütung nach dem TVöD, eine betriebliche Altersvorsorge, sowie Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten.

Zum 01. September 2024 suchen wir für die Gemeindewerke:

eine/n Auszubildende/n zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d) in Vollzeit (39Std./Woche)

Anforderungen an Sie:

- ❖ Mindestens guter, qualifizierter Hauptschulabschluss
- ❖ strukturierte, ziel- & teamorientierte Arbeitsweise
- ❖ serviceorientiertes & bürgerfreundliches Auftreten
- ❖ handwerkliches Geschick

Die Ausbildung:

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Die theoretische Ausbildung erfolgt blockweise in der Berufsschule und in der Bayerischen Verwaltungsschule. Während der praktischen Ausbildung werden vielfältige und abwechslungsreiche Einblicke in die Wassergewinnung, Aufbereitung, Speicherung und Verteilung von Trinkwasser, sowie in die Wartung der bestehenden Anlagen und Rohrnetze vermittelt.

Für Fragen
steht Ihnen Hr. Nömayr
unter 0172 / 63 581 74 gerne zur Verfügung.
Bewerbungen werden bis zum 01.12.2023 per E-Mail an
bewerbung@gangkofen.de oder per Post entgegengenommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information
Dezember 2023



Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen



kleine Einheit – große Vielfalt

Der Markt Gangkofen (6.800 Einwohner) beschäftigt über 100 Mitarbeiter/innen und bietet eine Vergütung nach dem TVöD, eine betriebliche Altersvorsorge, sowie Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für die Gemeindewerke:

eine/n Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d) in Vollzeit (39Std./Woche)

Anforderungen an Sie:

- ❖ Abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder ähnliche Berufe
- ❖ Bereitschaft zu Aus.- bzw. Weiterbildung
- ❖ strukturierte, ziel- & teamorientierte Arbeitsweise
- ❖ serviceorientiertes & bürgerfreundliches Auftreten
- ❖ handwerkliches Geschick
- ❖ PKW-Führerschein

Aufgabenschwerpunkte:

- ❖ Steuerung und Überwachung aller technischen Anlagen in der Wasserversorgung
- ❖ Überwachung, Ausbau u. Instandhaltung des ges. Rohrnetzes, aller Bauwerke, incl. Aufbereitungsanlagen und Pumpwerke
- ❖ Durchführung von Trinkwasser-Untersuchungen gemäß TrinkwV.

Für Fragen
steht Ihnen Hr. Nömayr

unter 0172 / 63 581 74 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis zum 01.12.2023 per E-Mail an

bewerbung@gangkofen.de oder per Post entgegengenommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information
Dezember 2023



Markt Gangkofen

Marktplatz 21/23 84140 Gangkofen



kleine Einheit – große Vielfalt



In der **Kindertagesstätte Gangkofen** können in 4 Krippengruppen und 2 Kindergartengruppen bis zu 93 Kinder im Alter zwischen sechs Monaten bis zur Einschulung betreut werden.

Für das Betreuungsjahr **2024/2025** stehen folgende Stellen zur Verfügung:

- **Berufspraktikanten / innen** (m/w/d)
- **SEJ-Praktikanten / innen** (m/w/d)
- **Praktikanten / innen (m/w/d) im Freiwilligen Sozialen Jahr (kurz FSJ)**
- **FOS-Praktikanten / innen** (m/w/d)

!!Über Initiativbewerbungen freuen wir uns ganzjährig!!

Wir bieten:

- ❖ Vergütung nach den Tarifvertrag TVöD,
- ❖ Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten,
- ❖ sowie eine betriebliche Altersvorsorge

Für Fragen steht Ihnen Fr. Häglspurger unter 08722/9494-24 gerne zur Verfügung. Bewerbungen werden bis per Post oder per E-Mail an bewerbung@gangkofen.de entgegengenommen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



Gemeindewerke Gangkofen

Unlautere Telefonwerbung und Widerrufsrecht von Privatpersonen bei Stromlieferverträgen

Die Gemeindewerke Gangkofen dürfen aus gegebenem Anlass darüber informieren, dass es zum Jahresende verstärkt dazu kommt, dass unseriöse Energielieferanten versuchen, im Rahmen von verbotener Telefonwerbung Letztverbraucher zu einem Wechsel des Energieversorgers zu bewegen. Dabei werden nicht selten für den Fall eines Versorgerwechsels Einsparungen von mehreren 100 Euro pro Jahr versprochen.

In Wahrheit verhält es sich aber häufig so, dass nach einem Versorgerwechsel aufgrund eines solchen Telefonats **letztendlich sogar mehr für den eigenen Energieverbrauch** zu bezahlen ist als beim aktuellen Energieversorger.

Deshalb raten die **Gemeindewerke Gangkofen** in Übereinstimmung mit Verbraucherschutzverbänden dazu, bei solchen Werbeanrufen im Zusammenhang mit dem Wechsel des Energieversorger sehr kritisch und vorsichtig zu sein: Zunächst sollten der **Name des anrufenden Unternehmens** und der **anrufenden Person** notiert werden, ebenso die Telefonnummer, von der aus der Telefonanruf erfolgt. **Die eigene Zählernummer oder gar die eigene Bankverbindung sollten** der anrufenden Person auf keinen Fall am Telefon mitgeteilt werden. Außerdem hat der Gesetzgeber mittlerweile geregelt, dass der **wirksame Abschluss** eines Strom- oder Gasversorgungsvertrages mit einer Privatperson **nicht mehr mündlich am Telefon** erfolgen kann, sondern der **Textform** bedarf.

Sollte es aufgrund eines solchen unlauteren Telefonanrufes trotzdem zu einem wirksamen Vertragsabschluss in Textform gekommen sein, haben Privatpersonen ein **Widerrufsrecht** mit einer Frist **von 14 Tagen**, gerechnet ab dem Tag des Erhalts einer **ordnungsgemäßen Widerrufsbelehrung**. Zudem stehen die **Gemeindewerke Gangkofen** ihren Kunden, die einen solchen Werbeanruf erhalten haben, gerne für diesbezügliche Rückfragen zur Verfügung unter **Gemeindewerke Gangkofen, Frau Holzner, Telefonnummer 08722/949417**. Dabei kann z. B. geprüft werden, ob das telefonisch gemachte Angebot seriös ist und bei einem Versorgerwechsel tatsächlich ein am Telefon versprochener Einsparbetrag der Wahrheit entspricht.

Ihre **Gemeindewerke Gangkofen**



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



 **Bundesdruckerei.**

INFOSCHREIBEN FÜR PASSBEHÖRDEN

WEGFALL DES KINDERREISEPASSES ZUM 01.01.2024

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Passbehörden,

das Gesetz zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens vom 8. Oktober 2023 (vgl. Bundesgesetzblatt Teil I 2023, Nr. 271, vom 12. Oktober 2023) sieht vor, dass der Kinderreisepass zum 01.01.2024 wegfallen wird.

In diesem Zusammenhang möchten wir Ihnen die folgenden Informationen zukommen lassen:

Bestellungen von Vordrucken für den Kinderreisepass und Verlängerungsaufkleber sind noch bis zum 31.12.2023 über den Online-Shop der Bundesdruckerei GmbH möglich. Ab dem 01.01.2024 werden dann weder Kinderreisepässe noch Verlängerungsaufkleber angeboten.

Beachten Sie bitte, dass eine Rücknahme von Kinderreisepass-Vordrucken sowie Verlängerungsaufklebern und eine damit verbundene Erstattung durch die Bundesdruckerei GmbH ausgeschlossen ist.

Wenn Sie nicht mehr benötigte Vordrucke nicht selbst vernichten möchten, können diese zur Vernichtung an die Bundesdruckerei GmbH gesendet werden. Verwenden Sie in diesem Fall bitte ausschließlich die hierfür vorgesehene, kostenpflichtige Servicetasche, die Sie im Online-Shop bestellen können:

[Servicetasche \(für Vernichtung sonstiger Dokumente\)](#)

Artikel-Nr.: 3100363

Preis: 5,50 € (netto)

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bundesdruckerei GmbH

SERVICE UND SUPPORT

Bei Fragen steht Ihnen unser Customer Service Center unter der Rufnummer 030 / 25 98 - 33 33 von Montag bis Freitag in der Zeit von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr zur Verfügung.

Sie erreichen unseren Support auch per Mail unter: support@bdr.de.





Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



Prinzessin Miriam und Prinz Benjamin regieren in Gangkofen



Bürgermeister Matthäus Mandl (hintere Reihe, 5. von links) bei der Übergabe des „großen Rathauschlüssels“ an Prinzessin Miriam von der tanzenden Anhöhe Lanzloh und Prinz Benjamin aus dem Reich der Digitalisierung (mittlere Reihe, 6. und 7. von links) und der gesamten Kinder- und Jugendgarde.

Gangkofen. Prinzessin Miriam von der tanzenden Anhöhe Lanzloh (Miriam Dreier) und Prinz Benjamin aus dem Reich der Digitalisierung (Benjamin Dreier) haben am vergangenen Samstag die Macht von Bürgermeister Matthäus Mandl übernommen. Pünktlich um 11.11 Uhr marschierten sie mit ihrer 25-köpfigen Kinder- und Jugendgarde in das Bürgermeisterzimmer des Rathauses ein. „Es beginnt heute für Sie ein ruhiges Leben, Sie dürfen die Regierung heute an uns übergeben. So bitten wir, überlassen Sie uns den Schlüssel zur Rathaustür, und auch das noch vorhandene Gemeindegeld übernehmen wir. Gemeinsam werden wir von heute an als Prinzenpaar regieren, es im Fasching mit den Gangkofner Bürgern probieren. Und wenn wir merken, wir haben damit kein Glück, dann geben wir Schlüssel am Faschingsdienstag wieder zurück!“, forderten sie den Bürgermeister auf. Sichtlich angetan von den Worten des neuen Prinzenpaares und dem herrlichen Anblick der Garde kam das Gemeindeoberhaupt dem Ersuchen nach und übergab den „großen Rathauschlüssel“ an die neuen Regenten mit den Worten: „Ich freue mich auf meine Auszeit bis zum Faschingsdienstag und bin sehr gespannt auf euere Auftritte und Tänze in der nun beginnenden Faschingszeit!“ Die noch vorhandenen Gemeindegelder setzte der Bürgermeister in Süßigkeiten um und verteilte sie an die Garde. Der Prinzengarde gehören Lina Sedlmeier, Anna

Zollitsch, Eva Zollitsch, Kiara Lueger, Samira Lueger, Mia Dietrich, Theresa Kobler, Sophia Gruber, Lea Biberger, Ana Milosevska, Marija Milosevska, Lena Biberger, Melanie Karl, Anja Czermel, Elisa Strobl, Tina Zelger, Marie Ebnet, Yana Kovaneths, Mia Rettenbeck, Marko Milosevski, Chris Ebnet, Lio Zelger und Elias Zelger an. Die Gardeleutnants sind Jana Waldher und Julia Ebnet. Fahnenjunge ist Felix Sedlmeier. Die Gruppe wird trainiert und organisiert von Tatjana Ebnet, Cornelia Dreier, Marlies Gruber, Nicole Lorenz-Zelger und Stefanie Deneffe-Sedlmeier.

Die Kinder- und Jugendprinzengarde freut sich nun auf viele Auftritte, um auch ihr tänzerisches Können zu zeigen. Sie kann unter Telefon 08722/969950 ab sofort gebucht werden.

Kurzweilige Geschichte um einen verärgerten Maulwurf

Gangkofen. „Als der kleine Maulwurf eines Tages den Kopf aus seinem Hügel herausstreckt, geschieht etwas Ungeheuerliches. Ein großes, braunes Häufchen fällt ihm auf den Kopf. Der kleine Maulwurf ist entsetzt, aber kann nicht mehr rechtzeitig erkennen, wer ihm da auf den Kopf gemacht hat. Das lässt der kleine Maulwurf nicht auf sich sitzen und er versucht herauszufinden, wer ihm dieses Geschenk hinterlassen hat. Auf seiner Suche begegnet er einer Taube, einem Pferd, einer



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



Christina Stadler war mit den Kindern auf der Suche nach dem Übeltäter in der Geschichte um das Häufchen auf dem Kopf.

Kuh, Fliegen und vielen weiteren Tieren.", so begann die Geschichte in der Vorlesung von Christina Stadler in der gemeindlichen Bücherei. Gemeinsam mit vielen Kindern machte sich Christina Stadler nun auf die Suche nach dem Übeltäter. Während der Lesung wurden die dazugehörigen Bilder im Kamishibai-Erzähltheater gezeigt.

Die nächste Kinderlesung ist am Dienstag, 19. Dezember, um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kindertagesstätte wählte Elternbeiräte



Der neu gewählte Elternbeirat: (hinten von links) Melanie Matschi, Benedikt Hofmeister, Natalie Janel, Thomas Hochholzer und Vorsitzende Sabrina Strobl; (vorne von links) Anna Scheuerer, Veronika Moser, 2. Vorsitzende Sabrina Weindl, Elisabeth Bauer, Marina Schreieder, Jana Mödl und Eva Nußbaumer.

Gangkofen. Sabrina Strobl leitet den Elternbeirat der Kindertagesstätte für das Kita-Jahr 2023/2024, ihre Stellvertreterin ist Sabrina Weindl. Melanie Matschi, Benedikt Hofmeister, Natalie Janel, Thomas Hochholzer, Anna Scheuerer, Veronika Moser, Elisabeth Bauer, Marina Schreieder, Jana Mödl und Eva Nußbaumer ergänzen als Beisitzer die Vorstandschaft.

Kindertagesstätte feierte St. Martin



Die Kinder der Kindertagesstätte sangen Martinslieder zu Ehren des Heiligen Martin.



Mit einem Lichtertanz feierten die Kinder den Heiligen Martin.

Gangkofen. Mit dem Einzug der Kinder der gemeindlichen Kindertagesstätte begann am 9. November die Martinsfeier. Zunächst tanzten die Kinder mit ihren Betreuerinnen zu selbst gesungenen Martinsliedern und zeigten, wie St. Martin mit dem Schwert seinen warmen Mantel teilte und dem Bettler eine Hälfte schenkte. Ein prächtiger Laternenzug schloss die Feier ab, dabei durften sie hinter dem auf einem Pferd sitzenden Heiligen Martin durch die Straßen ziehen.

Ich möchte teilen wie St. Martin

Gangkofen. Vom Kindergarten St. Nikolaus zogen die Kinder am 10. November singend mit funkelnden Laternen hinter einem Pferd mit St. Martin zum Volksfestplatz und weiter vor das Schulgebäude, wo sie Pfarrer Jakob Ewerling erwartete und begrüßte. Die Kinder zeigten anschließend in ihrem



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



Die Kinder tanzten zur Martinsfeier.



Die Heilige Martin teilte seinen Mantel mit dem Bettler.

Spiel die Geschichte des Heiligen Martin. Dazu sangen und tanzten die Kinder. Im Anschluss an die Martinsfeier wurden gespendete Kuchen und Getränke verteilt.

Johann Rieger Ehrenvorsitzender des TSV Peter Stöger zum Ehrenmitglied er- nannt



Die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden und zum Ehrenmitglied: (von links) Bürgermeister Matthäus Mandl, Peter Stöger, Marianne Stöger, Waltraud Rieger, Johann Rieger, 1. Vorsitzender Stefan Kuchenreuther und 2. Vorsitzender Axel Reindl.

Gangkofen. Von 2000 bis 2006 und von 2012 bis 2022 war Johann Rieger insgesamt 16 Jahre 2. Vorsitzender des TSV. Dafür wurde er nun während einer Feierstunde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Peter Stöger wurde für seine jahrzehntelangen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Sein Hauptaugenmerk gilt der Abteilung Fußball, er war Spieler, Trainer und Abteilungsleiter. Noch heute sind seine Ratschläge hochgeachtet. Zudem ist er seit Jahren Ausschussmitglied und Hauptorganisator des Marktplatzfestes.



Die Verabschiedung der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder: (von links) Bürgermeister Matthäus Mandl, Elisabeth Hühnerbein, Hermann Hühnerbein, Johann Rieger, Waltraud Rieger, 1. Vorsitzender Stefan Kuchenreuther und 2. Vorsitzender Axel Reindl.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



Vorsitzender Stefan Kuchenreuther sprach den Geehrten seine Anerkennung für den ehrenamtlichen Einsatz aus und überreichte ihnen, gemeinsam mit Bürgermeister Matthäus Mandl, die Ernennungsurkunde und ein Geschenk.

Bei der Feierstunde wurden auch die bisherigen Vorsitzenden Hermann Hühnerbein und Johann Rieger offiziell verabschiedet. „Im Namen des TSV darf ich mich bei Euch beiden für den Einsatz an vorderster Front des Vereins bedanken. Ihr habt die Aufgabe gelebt und einiges vorgebracht. Im Jahr 2018 wurde unter Euerer Leitung das 125-jährige Gründungsfest vorbereitet und begangen. Sogar während der Corona-Pandemie habt ihr den Verein ohne größere Verluste weitergeführt. So habt ihr uns einen gesunden und funktionierenden Verein übergeben, der etwa 900 Mitglieder zählt, davon sind nahezu 300 Mitglieder unter 18 Jahre!“, lobte Vorsitzender Stefan Kuchenreuther die umsichtige Vereinsführung von Hermann Hühnerbein, der von 2014 bis 2022 als 1. Vorsitzender tätig war, und von Johann Rieger als 2. Vorsitzenden. Er verabschiedete die beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder mit einem Geschenk.

Bürgermeister Matthäus Mandl gratulierte zu den Ernennungen und dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr Mitwirken. Er dankte der Vorstandschaft und den Mitgliedern für ihren ehrenamtlichen Einsatz für den Verein.

Dem Dank des Vorsitzenden schloss sich der Vorsitzende des Fördervereins der Sportjugend, Eugen Hahn, an.

Gut besuchte Familienfeier des Binafischereivereins

Gangkofen. Über viele Gäste freute sich Rolf Grünhager, Vorsitzender des Binafischereivereins, bei der diesjährigen Familienfeier im Gasthaus Zens in Hofthambach.

Unter den Ehrengästen war der Präsident des Niederbayerischen Fischereiverbandes, Michael Kreiner. Er berichtete über die Sorgen und Aktivitäten zum Fischotter und den Zustand der niederbayerischen Fließgewässer. Zudem gab er eine kurze Information über den Besuch bei Ministerpräsident Markus Söder, in dem die Belange und Themen der Fischer von der Abordnung des Niederbayerischen Fischereiverbandes zur Diskussion gestellt wurden.

Bürgermeister Matthäus Mandl bezeichnete die Zusammenarbeit des Binafischereivereins mit der Gemeinde als stets konstruktiv. Er lobte den Einsatz des Vereins für die Uferpflege der Bina und die Arbeit für der Erhaltung der Flora und Fauna in



Vorsitzender Rolf Grünhager bei der Eröffnung der Familienfeier.

und an den Gewässern. Das Gemeindeoberhaupt bedankte sich für die Beteiligung am Ferienprogramm.

Der Vorsitzende des Fischereivereins unterer Inn Simbach und Vizepräsident des Niederbayerischen Fischereiverbandes Hans-Dieter Scheibhuber bekräftigte die enge Freundschaft mit dem Binafischereiverein.

Nachdem den Verzehr des alljährlich von den Familien und Fischwasserbesitzern Fusseder und Kaulertz gestiftete und von der Gastwirtsfamilie Zens bestens zubereiteten Spanferkels, fand die Verlosung der Tombola statt.

Viele Gäste freuten sich schon auf den Auftritt von Rudi Neumeier, der gekonnt, kurzweilig und fast komödiantisch die Tombolapreise an den Mann oder die Frau brachte.

Vorsitzender Rolf Grünhager dankte allen Gästen und Ehrengästen ihr Kommen und schloss damit den offiziellen Teil der Feier.

Unter den Ehrengästen waren: Ludwig Brandstetter (FSV unterer Inn Simbach), Josef Pilgrim (KFV Pfarrkirchen), Josef Barth und Johannes Aigner (BFV Eggenfelden), Martin Jarosch und Günther Hiller (KFV Vilsbiburg), Dr. Manfred Forster und



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



Stefan Pache (Bezirksfischeiverein Landshut), die Fischwasserbesitzer und die Ehrenmitglieder Rudolf Neumeier und Johann Winzinger. Für die musikalische Gestaltung sorgte Waldemar Leirich.

Jubiläumsschießen zum 110-jährigen Bestehen bei den Deutsch-Haus-Schützen



Gewinner Walter Eß (links) erhielt den Wanderpokal und den Geschenkkorb von Schützenmeister Andreas Bauer (rechts).



Der von Schützenmeister Andreas Bauer gestiftete Wanderpokal „da Grundstoa“.

Gangkofen. Gleich zwei Gründe hatten die Deutsch-Haus-Schützen im Herbst zu feiern. Anlässlich des 110-jährigen Vereinsjubiläums und des 20-jährigen Bestehens des Schützenhauses wurde nun ein vereinsinternes Jubiläumsschießen mit dem Namen „da Grundstoa“ abgehalten.

Am 23. Oktober 1913 wurde die Schützengesellschaft Deutsch-Haus Gangkofen mit elf Gründungsmitgliedern im damaligen Gasthaus Kürmeier auf Initiative des Gastwirts Karl Kürmeier gegrün-

det. Auch der Name „Schützengesellschaft Deutsch-Haus“ wurde bereits an diesem Tage festgelegt.

Ein weiterer Meilenstein des Vereins war der Bau des Schützenhauses am Sportgelände in Heiligenbrunn, für das am 28. September 2002 der Spatenstich erfolgte. Durch die Unterstützung großzügiger Spender und den unermüdlichen Einsatz vieler freiwilliger Helfer konnte die Einweihung nach nur einem Jahr Bauzeit gemeinsam mit dem 90-jährigen Bestehen am 13. und 14. September 2003 gefeiert werden. Das 100-jährige Vereinsjubiläum wurde am 7. Juli 2013 mit der Weihe einer neuen Fahne begangen.

Zu diesen Jubiläen stiftete 1. Schützenmeister Andreas Bauer den Wanderpokal „da Grundstoa“, der am vergangenen Freitag ausgeschossen wurde. Es sollte derjenige das Jubiläumsschießen gewinnen, der auf die 20 oder 30 Schuss seiner Vereinsmeisterschaftswertung einem 130 Teiler (110 Jah-



Die Sieger bei der Jugend: (von links) Jugendleiterin Lisa Aschl, Anna Zollitsch, Tim Biberger und Marie Aschl.

re Verein + 20 Jahre Schützenhaus) am nächsten war.

Nach einem äußerst spannenden Schießabend hatte Walter Eß mit einer Differenz von 0,3 das Glück auf seiner Seite und durfte den Wanderpokal „da Grundstoa“ und einen Geschenkkorb von Andreas Bauer in Empfang nehmen. Auf den weiteren Plätzen folgten Sebastian Kobler (Differenz 0,9) und Walter Pongruber (Differenz 1,8).

Die Jugend durfte ihr Glück mit dem gleichen Modus versuchen und so hatte Tim Biberger mit einer Differenz von 3,0 das beste Ergebnis vor Anna Zollitsch und Marie Aschl.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



Deutsch-Haus Schützen Gangkofen

Gangkofen. Beim 7.Schießabend am 10. November wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

B-Klasse: 1. Alexander Moosner 219 Ringe (von 300 möglichen); 2. Andreas Hafner 199.

S1-Klasse: 1. Josef Kosak 209,1 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Andrea Golzheim 206,2; 3. Walter Pongruber 205,3; 4. Günther Haumaier 202,6; 5. Josef Bauer 201,1; 6. Walter Eß 200,7; 7. Waltraud Buchheimer 193,0; 8. Manfred Buchheimer 191,0.

Luftpistole: 1. Reinhard Aschl 266 Ringe (von 300 möglichen); 2. Franz Wöcherl 263; 3. Christian Steinhuber 259; 4. Carsten Ginzel 251; 5. Hans Donharl 239; 6. Roland Zollitsch 237; 7. Markus Dechantsreiter 224; 8. Elisa Zollitsch 165.

Lichtgewehr: 1. Lena--Marie Hafner 192 Ringe (von 200 möglichen); 2. Isabella Weidenegger 171; 3. Anna Zollitsch 164; 4. Eva Zollitsch 147; 5. Marlene Günther 118; 6. Antonia Weidenegger 108.

Schüler: 1. Johanna Thanner 167 Ringe (von 200 möglichen); 2. Elisabeth Weidenegger 162; 3. Sebastian Zollitsch 156; 4. Lea Biberger 149; 5. Elias Huber 78.

Jugend: 1. Tim Biberger 267 Ringe (von 300 möglichen); 2. Simon Moosmüller 251; 3. Viktor Kolev 217.

Junioren: 1. Constance Ries 287 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Hausberger 277; 3. Anna-Sophie Hafner 269; 4. Bettina Wörn 265; 5. Kathrin Schmeisser 262.

Die besten -Teiler: 1. Günther Haumaier 14,8-Teiler; 2. Josef Kosak 18,0-Teiler; 3. Walter Eß 18,4-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 2. Luftpistolemannschaft verlor zuhause ihren Wettkampf gegen Frauendorf mit 1425 – 1441 Ringen.

Die Schützen waren Michael Schmeisser 366, Stefanie Grötzingler 347, Luisa Pongruber 366 und Marcel Steinhuber 346 Ringe.

Die 1. Luftpistolenmannschaft verlor auswärts ihren Wettkampf gegen Frohsinn Amicitia Oberdietfurt e.V. mit 1348 – 1368 Ringen.

Die Schützen waren Christian Steinhuber 346, Franz Wöcherl 351, Hans Donharl 321 und Carsten Ginzel 330 Ringe.

Martinszug durch das Dorf Reicheneibach



Gemeinsam mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (2. von links) und der Flötengruppe (vorne, rechts) feierten die Kinder das Fest des Heiligen Martin bei den Wirtsgänsen.



Die Flötengruppe begleitete die Lieder während der Martinsfeier.

Reicheneibach. Mit einer von Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta zelebrierten Andacht, ausnahmsweise wegen Sanierung des Pfarrheims am Dorfplatz bei den Wirtsgänsen, begann die Martinsfeier. Dabei erläuterte die Vorsitzende des Frauen- und Müttervereins, Rosi Lachner, dass auch der Treffpunkt bei den Gänsen passend sei, weil Martin sich in einem Gänsestall versteckt haben soll. Die Kinder hörten die Geschichte des Heiligen Martin und durften mehrere Lieder dazu singen, die von der Flötengruppe begleitet wurden. Gemeinsam mit ihren Eltern zogen die Kinder anschließend, angeführt von einem Pferd mit dem Heiligen Martin, singend mit ihren bunten Laternen durch das Dorf bis zum Stockschützenhaus, wo die Martinsfeier mit Martinsgänsen, gespendeten Kuchen und Getränken fortgesetzt wurde.



Markt Gangkofen

Bürger-Information
Dezember 2023



Frischer Wind beim Jahreskonzert der Blaskapelle „Bina Blech“



Die Blaskapelle „BinaBlech“ unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Hirschberger (mitte, am Mikrofon).

Gangkofen. Mit einem schneidigen Begrüßungsmarsch begann das zwölfte Jahreskonzert der 24 Musiker zählenden Blaskapelle „BinaBlech“ in der bis zum letzten Platz besetzten Turnhalle der Grund- und Mittelschule. Vorsitzender Hubert Gangkofer begrüßte die Gäste und Ehrengäste, darunter auch Ehrenmitglied Anton Urmann. Bürgermeister Matthäus Mandl lobte in seinem Grußwort die hervorragende Organisation, die Entwicklung der Blaskapelle und die musikalische Qualität der Darbietungen.

In über zwei Stunden brachte die Blaskapelle ihre Vielfalt zum Thema „Frischer Wind durch Blasmusik“ in schwungvollen aber auch gefühlvollen Stücken wie „Opening Theme“, „Immer wieder Blasmusik“, „Wenn Du zurückkommst“, „Tenoristenflirt“, „Trompetentraum“, „Frischer Wind“,



Die Bläserklasse der Grund- und Mittelschule unter der Leitung von Alexander Eder (rechts) verstand es bestens, die Gäste zu begeistern.



Begeisterten mit ihren Alphornklängen: Die „Voralphöndler“ (von links) Hubert Gangkofer, Erhard Stadler, Florian Stadler, Constanze Häglsperger und Simone Gruber.

„Knackwurstpolka“, „Lasset uns das Leben genießen“, „Magische Momente“, „Take off“, „Böhmische Serenade“, „Twenty-Five-Rock“, „Böhmische Freunde“, „Happy Friends“, „Böhmischer Posauenzauber“, „Bohemian Lovers“, „Alphorn-Dreams“, „Die Isel“ und „Eine letzte Runde“ zum Ausdruck und versetzte das Publikum ins Staunen. Die Lacher hatten die Musiker mit der „Flaschenpolka“ auf ihrer Seite. Dabei wurde das Stück mit Bierflaschen gespielt.

Beeindruckende Soli zeigten Hubert Gangkofer (Tenorhorn und Alphorn), Helmut Krähn (Tenorhorn), Mario Radl (Posaune), Simone Gruber (Posaune und Alphorn), Ernst Nawrat (Posaune), Wolfgang Hirschberger (Trompete), Christina Hirschberger (Querflöte), Andreas Kaltenecker (Klarinette), Lorenz Prigelmeier (Trompete)



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



und Florian Stadler (Alphorn).

Die „Voralphörndler“ stellten ihr Können mit „s'Walzer Träumle“, und „Alphorn-Zwiefacher“ blendend unter Beweis. Einen gelungenen Auftritt hatte die Bläserklasse der Grund- und Mittelschule unter der Leitung von Alexander Eder. Die jungen Schülerinnen und Schüler verstanden es bestens, die Gäste mit ihren Liedern zu begeistern.

Minutenlang Applaus des Publikums belohnte die Musiker unter der Leitung von Wolfgang Hirschberger, die den Zugabewünschen der Gäste gerne nachkamen und sich mit „Böhmischer Traum“ und „Warm uns Herz“ verabschiedeten.

2. Vorsitzender Andreas Kaltenecker bedankte sich abschließend bei allen Unterstützern, die ihre Leistung für den gelungenen Abend kostenlos zur Verfügung stellten.

Tanzsportgruppe Society ist fit für den Fasching



Die Tanzsportgruppe „Society“.

Gangkofen. Die Vorbereitungen auf die Faschingssaison 2024 laufen bei der Tanzsportgruppe Society auf Hochtouren. Die 23 Tänzerinnen und Tänzer und ihr Trainerteam wollen die Zuschauer wieder aufs Neue verzaubern.

Die Tanzsportgruppe, die seit April trainiert, wird wieder eine Show mit viel Akrobatik und zahlreichen Hebefiguren präsentieren. Die Höhepunkte von „Society“ werden die Premiere am 30. Dezember, das Gardetreffen am 6. Januar 2024 und der Faschingsumzug am 10. Februar 2024 sein. Der Kartenvorverkauf für das Gardetreffen beginnt am Samstag, 11. November, im Gasthaus „Secret“.

Die Tanzgruppe kann bereits unter Telefon 0152/02198727 gebucht werden.

Maximilian Altmannshofer mit dem Ehrenamtspreis des BLSV ausgezeichnet



Maximilian Altmannshofer (2. von links) bei der Übergabe des Ehrenamtspreises.

Gangkofen. Bereits seit über 15 Jahren ehrt der Sportbezirk Niederbayern des Bayerischen Landes-Sportverbands in Zusammenarbeit mit Niederbayern TV alljährlich die besten Sportlerinnen und Sportler des abgelaufenen Kalenderjahres. Seit 2021 wird die Veranstaltung durch die Verleihung der Ehrenamtspreise des BLSV bereichert, wobei die neun Sportkreise jeweils eine ehrenamtliche Person vorschlagen können. Von der Alpenvereinssektion Gangkofen wurde für die Region Rottal-Inn Maximilian Altmannshofer vorgeschlagen und er bekam den Zuschlag für den Ehrenamtspreis. In herrlichem Ambiente und zwischen großartigen Showeinlagen wurde dieser im Rahmen einer Feier in Bodenmais überreicht.

Max Altmannshofer wurde wegen seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit - vor allem für die Alpenvereins-Sektion Gangkofen - vom BLSV Bezirk Rottal-Inn geehrt. Mit der Mitgliedsnummer 246 trat er 1976 der Sektion Gangkofen bei, heute zählt der Verein weit über 2000 Mitglieder. Schon kurze Zeit später wurde er Jugendleiter und Jugendreferent. 1978 machte Altmannshofer beim LSV Skigau Bayerwald die erste Ausbildung zum Fachübungsleiter „Langlauf“, 1979 Skitouren und 1980 Skihochtouren über den LSV. In dieser Zeit begannen auch seine Führungstätigkeiten für die Sektion. Seine erste dokumentierte Führungstour war 1979, hier führte er während der Dreitagesfahrt von der Heidelberger Hütte aus einige Sektionsmitglieder auf das Fluchthorn. 1980 begann auch seine Tätigkeit als Skihochtourenführer und einer seiner ersten Skitouren war der Kleine Ankogel (3096 m) mit 23 Teilnehmern. 1988 erwarb er den DAV-Fachübungsleiter „Hochtouren“ und den DAV-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



Fachübungsleiter „Skihochtouren“, heute Trainer B. Von diesem Zeitpunkt an gab er sein Wissen über Kurse wie beispielsweise Spaltenbergung, Alpinklettern, Skitouren oder Lawinen bis heute weiter. In den 90er Jahren war er auch als Skilehrer bei den Skikursen der Sektion sowie auch beim TSV Massing tätig. Von 1990 bis 1998 war Altmannshofer im Lehrteam des JDAV Südostbayern. Max Altmannshofer fühlte sich sehr geehrt, dass ihm für seine 45-jährige ehrenamtliche Tätigkeit diese Anerkennung ausgesprochen wurde.

Jugendleiter-Teambuilding beim Alpenverein im Haus Unken



Viel Spaß hatten die Jugendlichen bei den Gesellschaftsspielen im Haus in Unken.

Gangkofen. Am 11. November starteten neun Jugendleiter der Alpenvereins-Sektion zum Teambuilding-Wochenende in das neue Alpenvereins-Haus in Unken.

Zunächst wurde die gemütliche Küche mit Holzofen, der Nebenraum mit großem Esstisch, mehrere Schlafsäle und ein schönes neues Bad inspiziert. Im Anschluss fuhren die Jugendlichen ins nahe gelegene Heutal zu einer Wanderung zum Fischbachfall. Der Nachmittag wurde mit Gesellschaftsspielen verbracht. Abends stand eine weitere Teambuilding-Aktion an: Schweinebraten zubereiten. Zusammen wurde geschnitten, geschält und Knödel gedreht. Ein weiterer Programmpunkt war unter anderem die Organisation der Nikolausspiele. Danach ließ die Gruppe den Abend gemütlich ausklingen. Nach einem gemeinsamen Frühstück am darauffolgenden Tag wurde das Haus noch mit einer gut koordinierten Aufräumaktion gereinigt. Den Mitgliedern der Sektion steht ab sofort der Stützpunkt in der Nähe von Lofer zur Verfügung. Näher vorgestellt wird das Selbstversorgerhaus auf der Homepage unter www.dav-gangkofen.de.

Alpiner Notfallkurs unter realen Bedingungen



Gemeinsam wurde das Absturzopfer versorgt und mit der selbstgebauten Trage abtransportiert.

Gangkofen. Unter Führung von Klaus und Georg Landendinger erhielten vier Mitglieder des Alpenvereins sowie acht Mitglieder des Turner-Alpenkränzchen aus München (TAK) vom 28. bis 29. Oktober eine ausführliche Alpine Erste Hilfe Fortbildung am Rotwandhaus beim Spitzingsee.

Die Fortbildung begann mit einem theoretischen Teil über alpine Erste-Hilfe-Maßnahmen. Um diese Maßnahmen anwenden zu können, ging es sehr schnell nach draußen. Hier boten die beiden Ausbilder jeweils zwei Übungseinheiten. Die Teams durften dabei die ersten Schritte des Alpiner Erste Hilfe Algorithmus üben: Das Ansprechen des Opfers, das Sichern und Bergen mit Hilfe von Rettungsgriffen und Transportmöglichkeiten, den Bodycheck, die stabile Seitenlage sowie das Kontaktieren und Einweisen des Rettungshubschraubers. Auch das richtige Biwakieren wurde thematisiert. Der anstrengende Tag fand mit der Sicht auf eine partielle Mondfinsternis einen schönen Ausklang.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



Weiter ging es am Sonntag mit Informationen über mögliche alpine Erkrankungen und deren empfohlenen Maßnahmen.

Anschließend wurde im Freien die Wundversorgung mit Verbänden und Schienen, die Wiederbelebung der Puppe Anna und der Gebrauch eines Defibrillators geübt. Nach einem letzten kleinen Theorie-Teil machten sich die Gruppe schließlich bereit für den Hüttenabstieg, bei dem eine Unfallsituation inszeniert wurde, in der alle gemeinsam ein Absturzopfer versorgen und mit einer selbstgebauten Trage wegtransportieren mussten. Unerwartet bekam dann auch noch ein weiteres Gruppenmitglied einen Herzinfarkt. Nur durch eine gemeinsame Wiederbelebung konnte auch dieses Opfer gerettet werden. Der Dank galt den beiden Ausbildern diese praxisnahe, umfangreiche und alltagstaugliche Fortbildung und deren großes Engagement für diesen Alpenbereich.

Krieger- und Reservistenkameradschaft zählt 43 Mitglieder

Gangkofen. Auf 43 bezifferte der Vorsitzende der Krieger- und Reservistenkameradschaft (KRK), Matthäus Niedermeier, die Mitgliederzahl bei der Jahreshauptversammlung. In seinem Tätigkeitsbericht erinnerte er an den Besuch der Kriegerjahrtage in Hölzbrunn und Dirnaich sowie an den eigenen Kriegerjahrtag, der im Jahr 2022 im Kleinen abgehalten worden sei.

Beteiligt sei der Verein am Volksfestauszug, am Gemeindefest der Schützengesellschaft Deutsch-Haus, am 90-jährigen Gründungsfest der KSK Obertrennbach, an der Friedenswallfahrt in Gartberg und an der Fronleichnamprozession gewesen. Die Christbaumversteigerung sei erfolgreich gewesen. In mehreren Vorstandssitzungen seien die Vereinsangelegenheiten organisiert worden. In der Terminvorschau verwies er auf den eigenen Kriegerjahrtag am 19. November. Abschließend dankte der Vorsitzende Elmar Geiß und Ferdinand Schned für die Kriegerdenkmalpflege, Franz Eder für die Restaurierung der Salutkanone aus dem Jahre 1922 sowie Alois Unterholzner, der die Vereinsräume in seinem Haus zur Verfügung stellt.

Alois Unterholzner verlas das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung.

Siegfried Seiler trug die Kassenberichte vor. Die Kassenprüfer Josef Trager und Erich Eder bestätigten ihm einwandfreie Arbeit.

Bürgermeister Matthäus Mandl lobte in seinen Worten die zuverlässige, ehrenamtliche Tätigkeit im Verein und dankte für die Organisation und

Durchführung der jährlichen Kriegerjahrtage.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Johann Wildenberger, Ehrenvorsitzendem Helmut Reisinger sowie den Ehrenmitgliedern und Kriegsteilnehmern Alfons Fußeder und Rudolf Brandl.

Nach dem Ja-Wort durch ein langes Spalier



Durch ein langes Spalier durfte das Brautpaar Christian Prescher und Birgit Langenfeld nach der Trauung schreiten.

Gangkofen. Christian Prescher und Birgit Langenfeld gaben sich kürzlich im Rathaus das Ja-Wort. Bürgermeister Matthäus Mandl traute die beiden. Als das jungvermählte Paar das Rathaus verließ, da erwartete es ein langes Spalier, das es durchschreiten durfte.

So gratulierten dem Brautpaar die Arbeitskollegen, der Kegelverein SKK Stauern Gangkofen, dessen Vorsitzender der Bräutigam ist, und die C2-Jugend TSV.

Eine-Welt-Laden feierte 30-jähriges Bestehen



Das ehrenamtlich tätige Eine-Welt-Laden-Team: von links Irmgard Feih, Leiterin Rita Huber, Birgit Steingasser, Monika Schwartz, Christine Eggerdinger, Irene Steckermeier, Heidi Schrenk und Hildgard Peterlik. Nicht auf dem Bild sind Marianne Dallinger und Birgit Gruber.

Gangkofen. Im Jahr 1991 gründeten Petra Wa-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



genhofer und Gretl Ernst den „Eine-Welt-Laden“. Er bestand zuerst aus einem fahrbaren Holzregal. 1995 wurde von der Pfarrei ein passender Raum zur Verfügung gestellt und entsprechend eingerichtet. Am 2. Dezember 1995 konnte die feierliche Einweihung durchgeführt werden. Schnell bildete sich anschließend das „Eine-Welt-Team“ zur Betreuung des Ladens. Verkaufte werden hier fair gehandelte Waren der Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt (gepa), zu deren Gesellschafter „Miserior“, „Brot für die Welt“ und der „Bund der katholischen Jugend“ gehören. Der Gewinn aus diesen Verkäufen geht ausschließlich als Spende in die Entwicklung in der Dritten Welt und in Missionsprojekte. Dabei ist das nicht die einzige Hilfe, die aus dem Verkauf der Artikel erreicht wird. Beispielsweise werden die Korbwaren des Ladens von zehn Handelspartnern in Afrika, Asien und Südamerika gefertigt. Wenn dort eine Frau zwei Bolgakörbe an den fairen Handel verkaufen kann, kann sie davon für eines ihrer Kinder das Schulgeld für vier Monate bezahlen.

Am 12. November wurde nun während des Sonntagskaffees im Pfarrsaal, wegen der Coronapandemie um zwei Jahre später, das 30-jährige Bestehen gefeiert. Das Team, dem Leiterin Rita Huber, Marianne Dallinger, Christine Eggerdinger, Irmgard Feih, Birgit Gruber, Hildegard Peterlik, Heidi Schrenk, Monika Schwartz, Birgit Steingasser und Irene Steckermeier angehören, hatte dabei alle Hände voll zu tun, um die zahlreichen Besucher mit fairen Kaffee- und Teegenuss und die Kinder mit Orangensaft zu versorgen. Zudem gab es vielerlei Kuchen und Torten vom Buffet, die für diesen Nachmittag gespendet wurden. Zur Sonntagskaffeezeit war der „Eine-Welt-Laden“ geöffnet, sodass Interessenten das Angebot fair gehandelter Waren ansehen und kaufen konnten.

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim 8. Schießabend am 17. November wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Lisa Aschl 296 Ringe (von 300 möglichen); 2. Markus Dechantsreiter 287; 3. Michael Schmeisser 277.

B-Klasse: 1. Sebastian Kobler 270 Ringe (von 300 möglichen); 2. Marcel Steinhuber 267; 3. Andreas Hafner 229; 4. Alexander Moosner 206.

B-Klasse aufgelegt: 1. Andrea Laubenbacher und Christine Günther je 254 Ringe (von 300 möglichen).

S1-Klasse: 1. Josef Kosak 207,2 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Andrea Golzheim 205,4; 3. Walter Pongruber 203,8; 4. Günther Haumaier 200,9; 5.

Walter Eß 199,6; 6. Josef Bauer 199,4; 7. Manfred Buchheimer 192,0; 8. Waltraud Buchheimer 189,4.
Luftpistole: 1. Franz Wöcherl 264 Ringe (von 300 möglichen); 2. Daniel Wegmann und Reinhard Aschl je 263; 3. Andreas Bauer 259; 4. Klaus Golzheim 255; 5. Hans Donharl 251; 6. Carsten Ginzl 247; 7. Roland Zollitsch 246; 8. Elisa Zollitsch 172,9. Rebekka Hafner 91.

Lichtgewehr: 1. Lena-Marie Hafner 186 Ringe (von 200 möglichen); 2. Eva Zollitsch und Isabella Weidenegger je 168; 3. Anna Zollitsch 156; 4. Marlene Günther 139; 5. Anja Lachner 132; 6. Antonia Weidenegger 128.

Schüler: 1. Elisabeth Weidenegger 176 Ringe (von 200 möglichen); 2. Sebastian Zollitsch 157; 3. Johanna Thanner 149; 4. Lea Biberger 134; 5. Elisa Huber 96.

Jugend: 1. Tim Biberger 258 Ringe (von 300 möglichen); 2. Viktor Kolev 216.

Junioren: 1. Marie Aschl 289 Ringe (von 300 möglichen); 2. Constance Ries 287; 3. Kathrin Schmeisser 275; 4. Florian Hausberger 269; 5. Anna-Sophie Hafner 267.

Die besten -Teiler: 1. Lisa Aschl 11,3-Teiler; 2. Josef Bauer 14,1-Teiler; 3. Josef Kosak 18,9-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 1. Schülermannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen SV Auerhahn Dietersburg mit 482 – 439 Ringen.

Die Schützen waren Johanna Thanner 149, Elisabeth Weidenegger 176 und Sebastian Zollitsch 157 Ringe.

Die 1. Luftpistolemannschaft verlor auswärts ihren Wettkampf gegen Buchbergeschützen Reut e.V. mit 1916 – 1901 Ringen.

Die Schützen waren Marie Aschl 381, Katrin Häglsperger 372, Jakob Thanner 384, Markus Dechantsreiter 375, Constance Ries (AK) 363 und Lisa Aschl 389 Ringe.

Die 1. Seniorenmannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen SV Auerhahn Dietersburg mit 927,0 – 896,7 Ringen.

Die Schützen waren Andrea Golzheim 309,8, Walter Pongruber 304,3, Josef Kosak 312,9 und Walter Eß (AK) 302,5 Ringe.

Die 1. Seniorenmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Die Bergschützen Arnstorf e.V.1 mit 926,2 – 930,3 Ringen.

Die Schützen waren Josef Kosak 310,5, Walter Pongruber 310,4, Andrea Golzheim 309,4 und Walter Eß (AK) 296,1 Ringe.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



Nachbarschaftschristkindmarkt zu Gunsten der KinderkrebsHilfe



Gangkofen/Panzing. Pünktlich zum Start des Nachbarschaftschristkindmarktes schneite es dicke Flocken. Die Feuertonne und das Lagerfeuer waren an diesem Nachmittag sehr beliebt. Die Kinder bastelten Christbaumschmuck, weiterhin gab es Vogelhäusl und Weihnachtsengel die gegen Spenden an den Mann bzw. die Frau gebracht wurden. Bei gespendetem Glühwein, Kinderpunsch, Gulaschsuppe, Leberkäs-, Würstlsemmeln, frischen Waffeln und weihnachtlichen Klängen verbrachte man einen kurzweiligen Samstag. Somit können in diesem Jahr 800 € an die Kinderkrebs-Hilfe Rottal-Inn e. V. gespendet werden. Initiator Simon Scheibl freute sich sehr, über dieses großartige Spendenergebnis und bedankte sich bei allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich für ihre Bereitschaft.

Wir müssen alles für ein friedliches Miteinander tun



KRK-Vorsitzender Matthäus Niedermeier bei seiner Rede am Kriegerdenkmal mit Pfarrer Jakob Ewerling (3. von rechts) und Bürgermeister Matthäus Mandl (6. von rechts).

Gangkofen. Nach einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück zogen am Volkstrauertag viele Vereine mit ihren Fahnen zur Marschmusik der Blaskapelle „BinaBlech“ vom Gasthaus „Poseidon“ über den Marktplatz zur Pfarrkirche Mariä Himmel-

fahrt. In einem Pfarrer Jakob Ewerling zelebrierten und vom Kirchenchor und den Instrumentalisten musikalisch gestalteten Gottesdienst wurde von der Krieger- und Reservistenkameradschaft (KRK) der Volkstrauertag begangen. Im Anschluss versammelten sich die Gottesdienstbesucher vor dem Kriegerdenkmal zur Totenehrung. „Heute ist es der Volkstrauertag, der uns an die unzähligen Toten und Verwundeten der Weltkriege erinnert und der uns zum Innehalten und Nachdenken bringt. Dass die Kriege wieder ganz nahe an uns heranrücken, wissen wir spätestens seit dem 24. Februar des vergangenen Jahres und seit den schrecklichen Bildern aus dem Gazastreifen. So hat das Gedenken des Volkstrauertages neue Aktualität und mahnt uns zu Frieden und Versöhnung“, sagte Pfarrer Jakob Ewerling während der Andacht.

„Der alljährliche Kriegerjahrtag dient der Erinnerung an die vielen Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft, insbesondere der beiden früheren Weltkriege. Der Kriegerjahrtag mahnt uns in der Gegenwart zum Frieden. Wir hatten immer darauf gehofft, dass die politisch Verantwortlichen aus der Geschichte gelernt hätten. Inzwischen herrscht Krieg in Europa. Es ist ein Krieg auf die Demokratie und auf die europäische Sicherheitsstruktur, ein Versuch der Destabilisierung der westlichen Staatengemeinschaft. Es besteht die Gefahr, dass sich diese Spirale der Gewalt unmittelbar auf unser Leben auswirkt. Darum sind die politisch Verantwortlichen gefordert, sich immer wieder für Frieden und Freiheit einzusetzen!“, mahnte Bürgermeister Matthäus Mandl. In Erinnerung an die Verstorbenen der Kriege und aller Verstorbenen der Gemeinde legte er einen Kranz nieder. Der VDK legte eine Blumenschale nieder. Der Vorsitzende der KRK, Matthäus Niedermeier, legte zum Zeichen der Verbundenheit einen Kranz nieder.

„Über 100 Jahre nach dem Ausbruch des ersten Weltkrieges und über 80 Jahre nach Beginn des 2. Weltkrieges gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewalt. Das Innehalten am Volkstrauertag ist umso wichtiger, wenn wir uns vor Augen halten, wie zerbrechlich Frieden sein kann. Wir erleben heute eine Vielzahl von Kriegen in einer Welt, in der immer noch viele Menschen Opfer von Krieg und Gewalt werden. Jeder Krieg ist eine Niederlage des menschlichen Geistes. Diese Erkenntnis müsste an erste Stelle stehen, um sich ständig für Frieden und Freiheit einzusetzen!“, wünschte sich Matthäus Niedermeier. Zum Abschluss dankte der allen Beteiligten sowie allen, die den Kriegerjahrtag vorbereitet und organisiert haben.

Nach dem Gedenken zogen die Vereine wieder zurück ins Gasthaus „Poseidon“ und schlossen den Kriegerjahrtag ab.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



Lisa Aschl gewinnt Geburtstagsscheibe von Helmut Losleben



Die Übergabe der Geburtstagsscheibe: (von links) Schützenmeister Andreas Bauer, Gewinnerin Lisa Aschl und Geburtstagsjubililar Helmut Losleben.

Gangkofen. Kürzlich wurde bei den Deutsch-Haus Schützen die Geburtstagsscheibe von Helmut Losleben ausgeschossen, die er anlässlich seines 80. Geburtstags stiftete.

Den Modus für den Gewinn der Scheibe gab der Jubilar erst bekannt, als alle Schüsse abgegeben waren. So sollte der Schütze die Scheibe gewinnen, der am nächsten an einem 80-Teiler war.

Am Ende des Abends hatte Lisa Aschl mit einem 80,7-Teiler und einem Unterschied von 0,7 die Nase vorne und durfte sich über die Geburtstagsscheibe freuen. Auf Platz 2 und 3 waren Eva Zollitsch und Constance Ries, jeweils mit einer Differenz von 0,8.

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim 9.Schießabend am 24.11. 2023 wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

B-Klasse: 1. Sebastian Kobler 261Ringe (von 300 möglichen); 2. Andreas Hafner 230.

S1-Klasse: 1. Andrea Golzheim 208,6 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Josef Kosak 207,9; 3. Walter Eß 202,9; 4. Walter Pongruber 202,8; 5. Waltraud Buchheimer 195,8; 6. Manfred Buchheimer 189,4.

Luftpistole: 1. Franz Wöcherl 260 Ringe (von 300 möglichen); 2. Hans Donharl 255; 3. Marco Wald 189; 4. Rebekka Hafner 167.

Lichtgewehr: 1. Lena-Marie Hafner 187 Ringe (von 200 möglichen); 2. Isabella Weidenegger 177; 3. Eva Zollitsch 155; 4. Anna Zollitsch 152; 5. Anja

Lachner 144; 6. Marlene Günther 129; 7. Antonia Weidenegger 115.

Schüler: 1. Elisabeth Weidenegger 172 Ringe (von 200 möglichen); 2. Sebastian Zollitsch 159; 3. Lea Biberger 135.

Jugend: 1. Simon Moosmüller 266 Ringe (von 300 möglichen); 2. Viktor Kolev 208.

LP-Jugend: 1. Sebastian Wald 259 Ringe (von 300 möglichen).

Junioren: 1. Constance Ries 287 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Hausberger 278; 3. Kathrin Schmeisser 263.

Die besten -Teiler: 1. Waltraud Buchheimer 16,1-Teiler; 2. Constance Ries 18,4-Teiler; 3. Simon Moosmüller 21,0-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 1. Luftpistolenmannschaft verlor zuhause ihren Wettkampf gegen Adlerschützen Kasten mit 1321 – 1344 Ringen.

Die Schützen waren Franz Wöcherl 341, Christian Steinhuber 340, Carsten Ginzl 327 und Michael Sterner 313 Ringe.

Einfache Tipps für das ganze Gartenjahr



Freuten sich über das Hochzeitsgeschenk und den Kindsbaum: (von links) David und Alexandra Huber, Anna Steininger mit Sohn Robin und Vorsitzender Josef Eckmeier.

Gangkofen. „Die Ringelblume ist nicht nur schön anzusehen, weil sie den ganzen Sommer blüht, sie ist auch eine wertvolle Heilpflanze. Blumenwiesen gedeihen auf nährstoffarmen Böden, die beste Aussaatzeit ist von März bis Mai. Die Blumenvielfalt ist ein Paradies für Menschen und Insekten“. Viele solche Hinweise gab Alois Schrögmeier bei der Herbstversammlung des Obst- und Gartenbau-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



vereins zum Thema „Ein Spaziergang durch den Garten im Frühling, Sommer, Herbst und Winter“. Ein vielfältiges Jahresprogramm stellte Vorsitzender Josef Eckmeier vor. So werde die Grund- und Mittelschule wieder einen Adventskranz bekommen. Der Verein werde sich am Christkindlmarkt beteiligen. Der Marktbrunnen werde zum Osterfest wieder geschmückt. Am Fronleichnamstag werde wieder ein Blument Teppich gelegt. Die Blumenfreunde werden sich am Marktplatzfest beteiligen. Für Maria-Himmelfahrt werden am 14. August Kräuterbüscherl gebunden, die am 15. August während dem Heiligen Amt für die verstorbenen Mitglieder geweiht werden. Die Beteiligung am Ferienprogramm sei vorgesehen. Ein Tagesausflug und eine Dreitagesfahrt seien geplant.

Bürgermeister Matthäus Mandl lobte in seinem Grußwort den ehrenamtlichen Einsatz der Vereinsmitglieder während der zahlreichen Aktivitäten über das gesamte Jahr.

Die Blumenstockverlosung für die Versammlungsbesucher nahm Bürgermeister Matthäus Mandl vor. Anschließend ging es daran, die auf der Bühne noch verbliebenen Blumenstöcke zu versteigern. Als Versteigerer fungierte Karlheinz Pollak, der jede Pflanze zum Höchstpreis an den Mann oder die Frau brachte.

Ein Geschenk zur Hochzeit erhielten Alexandra und David Huber. Über einen Kindsbaum durfte sich Anna Steinmeier zur Geburt des Sohnes Robin freuen.

Vorsitzender Josef Eckmeier dankte abschließend der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit, allen Plätzchen- und Kuchenspendern für das Marktplatzfest und den Christkindlmarkt sowie der Sparkasse und der VR-Bank für die finanzielle Unterstützung bei der Durchführung der Blumenstockverlosung.

Unter den Gästen war Ehrenvorsitzende Hedi Kaulertz.



Freuten sich über die gelungene Baumaßnahme: (von links) Bürgermeister Matthäus Mandl, Pfarrgemeinderatssprecher Hubert Geigenberger, Pfarrer Jakob Ewerling und Kirchenpfleger Ulrich Gruber.



Die außen neu renovierte Pfarrkirche St. Vitus. Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 914.000 Euro.

Pfarrkirche St. Vitus erstrahlt in neuem Glanz

Obertrennbach. Die umfangreiche Außenrenovierung sowie die substanzsichernden Maßnahmen am Gebäude der Pfarrkirche St. Vitus sind abgeschlossen. Dabei wurden Dekontaminationsarbeiten im Dachraum und den Turmebenen, die Erneuerung des Kirchendaches, die Überholung und Teilerneuerung der Turmuhr, die Erneuerung der Elektroinstallation von Turm, Dachraum und Außenbereich, die Renovierung der Außenfassade, substanzsichernde Maßnahmen an den Kirchenfenstern und die Umsetzung von Brandschutz- und Arbeitssicherheitsanforderungen durchgeführt. Die



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



ro. Die Pfarrgemeinde erhielt von der Diözese einen Zuschuss von 50 Prozent. Weiter unterstützte die Marktgemeinde die Renovierungsarbeiten mit 30.000 Euro. Der Restbetrag ist zum großen Teil von der Pfarrei zu tragen. „Wir sind froh, dass die Renovierungsarbeiten mit dem Architekturbüro Heubl in Reisbach so gut gelaufen sind. Ich hoffe, dass die Pfarrangehörigen das schätzen und vielleicht auch öfter wieder die Kirche besuchen, damit das Gotteshaus mit Leben gefüllt wird“, so Pfarrer Jakob Ewerling bei der Besichtigung der nun abgeschlossenen Baumaßnahme. Sein besonderer Dank ging an Kirchenpfleger Ulrich Gruber: „Ich war während der gesamten Bauphase sehr dankbar, dass er immer vor Ort war und sich wirklich ausgiebig um die Baustelle gekümmert hat. Er hat sich viel Zeit dafür genommen, so war die Baustelle stets in guten Händen“.

„Ich habe schon den Eindruck, dass die Pfarrangehörigen es anerkennen, dass es weiterhin eine Kirche im Dorf gibt. Die Bauarbeiten sind gut gelaufen und wir haben während der gesamten Bauzeit ohne Einschränkungen Gottesdienste feiern können“, so Kirchenpfleger Ulrich Gruber. Er dankte den Mitgliedern aller Gremien, die das Vorhaben vollständig mitgetragen hätten. Sein besonderer Dank ging an Pfarrgemeinderatssprecher Hubert Geigenberger und Mesner Lorenz Huber für das stets reibungslose Zusammenwirken.

„Für die Marktgemeinde ist es selbstverständlich, solche Baumaßnahmen mit einem Zuschuss zu unterstützen. Es geht dabei um den Erhalt bedeutender Kirchengebäude und zugleich aber auch um den Erhalt der Dorfgemeinschaft. Schließlich ist inzwischen die Kirche und das Pfarrheim wichtiger Treffpunkt der Dorfbewohner“, gratulierte Bürgermeister Matthäus Mandl zur Fertigstellung der Renovierungsmaßnahmen.

Wissenswertes über die persönliche gesundheitliche Vorsorgeplanung

Gangkofen. Nach einem Gottesdienst mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta trafen sich die Senioren im Pfarrsaal. Organisatorin Gottfrieda Kindermann begrüßte die Pflegedienstleiterin im Bürgerheim St. Martin, Andrea Eberl. Sie stellte die persönliche gesundheitliche Vorsorgeplanung vor, die nun auch das örtliche Bürgerheim anbietet. Dabei sollte den Leistungsberechtigten für die letzte Lebensphase ermöglicht werden, Vorstellungen über medizinisch-pflegerische Abläufe, das Ausmaß, die Intensität, Möglichkeiten und die Grenzen medizinischer Interventionen sowie palliativ-medizinischer und palliativ-pflegerischer Maßnahmen in der letz-



Mit einem Geschenk bedankten sich Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta und Gottfrieda Kindermann (rechts) bei Andrea Eberl (mitte) für die Informationen zur persönlichen gesundheitlichen Vorsorgeplanung.

ten Lebensphase zu entwickeln und mitzuteilen. Inhaltlich handle es sich um ein individuell zugeschnittenes Beratungsangebot über die medizinisch-pflegerische Versorgung und Betreuung in der letzten Lebensphase. Durch die Dokumentation der Beratungsergebnisse solle ein rechtssicherer Umgang der Einrichtungen sowie der unmittelbar an der Versorgung Beteiligten mit dem geäußerten Willen des Leistungsberechtigten ermöglicht werden.

Nach Kaffee und Kuchen folgte die Geburtstagsfeier mit einem von Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta vorgetragenen Gedicht und einem Geschenk für jeden Jubilar. Abschließend dankte Gottfrieda Kindermann allen, die zum Gelingen des Seniorennachmittags beigetragen haben. Das nächste Treffen der Senioren ist am Mittwoch, 20. Dezember.

Gartenbauverein blickte auf aktives Vereinsjahr zurück

Reicheneibach. Auf zahlreiche Aktivitäten des abgelaufenen Jahres blickte der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins, Alexander Hafner, bei der sehr gut besuchten Herbstversammlung zurück. Die Bürgermeister Matthäus Mandl aus Gangkofen und Otto Fisch aus Rimbach zeigten sich erfreut über das rege Vereinsleben und wünschten ein gutes Gartenjahr 2024. Beide lobten die ehrenamtliche Tätigkeit in der Vorstandschaft. Hans Hamann zeigte viele Bilder von den Aktivitäten im Verein. Besonders ging er dabei auf die Bastelnachmittage, das Kräuterbuschenbinden, den Familien-Kinoabend, den Ausflug nach Kirchweidach, das Einhobeln von Kraut und den Wald-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



Vorsitzender Alexander Hafner (links) bedankte sich bei Kreisfachberater Bernd Hofbauer für die nützlichen Informationen zum Zierholzschnitt.

besuch der Kinder mit vier Jägern ein. Kreisfachberater Bernd Hofbauer referierte über den richtigen Schnitt von Ziergehölzen. Dabei machte er darauf aufmerksam, dass beim Schneiden ein scharfes Werkzeug, das glatte Schnittflächen erzeugt, wichtig sei. Der Schnitt sei direkt an der Entstehungsstelle anzusetzen, dadurch werde die Wundheilung gefördert. Der günstigste Zeitpunkt sei meistens die winterliche Ruheperiode, bei Frühjahrsblühern schneide man am besten nach der Blüte. Eine Tombola mit zahlreichen, von vielen Firmen und Privatpersonen gespendeten Preisen, schloss die Versammlung.

Besinnliche Musik zum Volkstrauertag

Gangkofen. Passende Musik zum Volkstrauertag erklang in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. An der Violine und Viola spielte Kurt Wehle, die Orgel brachte Alexander Feih zum Klingen.

Mit dem Abendlied (op. 85/12) von Robert Schumann eröffneten die beiden Musiker das Konzert im gut besetzten Kirchenraum. Nach der Begrüßung durch Kurt Wehle folgten Priere (Jüdisches Gebet) von Fernand Halphen, Grave, Adagio (1. Satz Orgelsonate op. 65/2) von Felix Mendelssohn Bartholdy (Orgel solo), Sarabande (Cello Suite Nr. 1, 4. Satz) von Johann Sebastian Bach (Viola solo), Preludio e branle (komponiert 2017) von Carlotta Ferrari, Adagio und Vivace (Orgelsonate E-Moll Bach-Werke-Verzeichnis 528, 1. Satz) von Johann Sebastian Bach, Poco Adagio (aus zwei Stücke für Violine und Orgel, op. 91) von Theodor Kirchner, Adagio (aus dem Violinkonzert Nr. 1) von Pierre



Alexander Feih (links) und Kurt Wehle begeisterten die Zuhörer mit ihrer besinnlichen und anspruchsvollen Musik zum Volkstrauertag.

Rhode, Choral (aus der Trauermusik Werkeverzeichnis 980) von Paul Hindemith, Adagio (2. Satz aus dem Violakonzert in c-Moll) von Johann Christian Bach und Finale (aus der Orgelsonate op. 65/6) von Felix Mendelssohn Bartholdy. Mit dem Ave-Maria von Bach/Gounod schloss das gelungene Konzert ab.

Kräftiger und langanhaltender Applaus der Zuhörer war der Lohn für die einfühlsame Musik und die hervorragende Darbietung der beiden Musiker zum Volkstrauertag.

Tanzfreudige und gut gelaunte und Gäste beim Bauernjahrtag



Meist gut gefüllt war die Tanzfläche von den tanzfreudigen Besuchern des Bauernjartages.

Gangkofen. „Ich freue mich über die große Zahl der Gäste am heutigen Bauernjahrtag. Ich wünsche Euch einen schönen, kurzweiligen Abend oh-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



ne Sorgen!“, begrüßte der Vorsitzende des Bauernvereins Gangkofen und Umgebung, Ludwig Haderer, die Besucher. Der weltlichen Feier ging ein von Pfarrer Klaus-Peter Lehner zelebrierter und vom Jugendchor Staudach unter der Leitung von Anton Grötzingler musikalisch gestalteter Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche St. Corona voraus. Ludwig Haderer verwies auf die Tradition dieses Jahrtages und verband damit die Hoffnung, dass den Jahrtag ein weiterhin so guter Besuch noch recht lange aufrechterhalten möge. Als Gäste konnte er 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer, Ehrenvorsitzenden Karl Häglsperger sowie eine sehr starke Abordnung des Bauernvereins Frontenhausen begrüßen. Als eine der wichtigsten Personen des Vereins bezeichnete der Vorsitzende Marianne Dallinger, die als Vereinsdienerin alljährlich den 173 Mitgliedern persönlich die Einladungen überbringe und den Mitgliedsbeitrag einhebe. Weiter informierte der Vorsitzende, dass durch Nachforschungen von Ehrenvorsitzendem Karl Häglsperger und Thomas Kerscher von der Historischen Interessengemeinschaft der 12. November 1856 als Gründungsdatum des Bauernvereins festgestellt werden konnte. Damit sei der Verein 167 Jahre alt. Martina und Wolfgang Kirschner wurden als Neumitglieder aufgenommen.

Kassier Josef Trager gab Rechenschaft über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Albert Lex, Maria Schwinghammer, Sebastian Wild, Alfons Fußeder und Helmut Reisinger. Nach dem gemeinsamen Mahl verstand es die Band „Dry-Light“ bestens, mit ihrem gemischten Repertoire zahlreiche Besucher bis spät in die Nacht auf die Tanzfläche zu locken und für gute Stimmung zu sorgen.

Ein Tag der Mahnung zum Frieden und zur Solidarität

Reicheneibach. Nach einem feierlichen Gottesdienst, zelebriert Pfarrer Jakob Ewerling, versammelten sich die Mitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) und die Gläubigen am Totensonntag vor dem Kriegerdenkmal, um den Gefallenen, Vermissten und verstorbenen Soldaten aller Kriege zu gedenken. „Heute erinnern wir uns an die unzähligen Toten und Verwundeten der Weltkriege. Heute wollen wir innehalten und nachdenken. Dass die Kriege wieder ganz nah an uns herangerückt sind, wissen wir spätestens seit Beginn des Ukraine-Krieges. So hat das Gedenken neue Aktualität und mahnt und zu Frieden und Versöhnung!“, sagte Pfarrer Jakob Ewerling während der Andacht. Bürgermeister Matthäus Mandl dank-



Das Gedenken am Kriegerdenkmal mit Pfarrer Jakob Ewerling (mitte), Vorsitzendem Xaver Vockinger und Bürgermeister Matthäus Mandl (hinten, von links).

te allen für die Teilnahme an der Gedenkfeier. „Der alljährliche Kriegerjahrtag dient der Erinnerung an die vielen Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft, insbesondere der beiden früheren Weltkriege. Der Kriegerjahrtag mahnt uns in der Gegenwart zum Frieden. Wir hatten immer darauf gehofft, dass die politisch Verantwortlichen aus der Geschichte gelernt hätten. Inzwischen herrscht Krieg, ganz in der Nähe, in Europa. Es ist ein Krieg auf die Demokratie und auf die europäische Sicherheitsstruktur, ein Versuch der Destabilisierung der westlichen Staatengemeinschaft. Es besteht die Gefahr, dass sich diese Spirale der Gewalt unmittelbar auf unser Leben auswirken kann. Darum sind die politisch Verantwortlichen gefordert, sich immer wieder für Frieden und Freiheit und vor allem für Demokratie einzusetzen!“, mahnte Bürgermeister Matthäus Mandl. In Erinnerung an die Verstorbenen der Kriege und aller Verstorbenen der Gemeinde legte er einen Kranz nieder.

„Am heutigen Totensonntag wollen wir der Gefallenen und Vermissten der beiden schrecklichen Weltkriege gedenken. Darum nehmen wir den heutigen Tag als Mahnung zum Frieden und zur Solidarität mit Menschen anderer Herkunft und anderen Glaubens!“, so KSK-Vorsitzender Xaver Vockinger, der ebenfalls einen Kranz niederlegte. Der Gottesdienst und das Gedenken am Kriegerdenkmal wurden vom Kirchenchor und von Josef Goldbrunner an der Trompete musikalisch gestaltet.

Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung im Gasthaus Forstner in Rimbach erinnerte Vorsitzender Xaver Vockinger an eine Vorstandssitzung, in der beschlossen wurde, den Kriegerjahrtag künftig immer am Totensonntag zu halten. Der Verein



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



habe sich an den kirchlichen Festtagen mit der Fahne beteiligt. Das Kriegerdenkmal sei von ihm und Franz Vockinger neu verputzt und gestrichen worden. Bürgermeister Matthäus Mandl lobte in seinen Worten die ehrenamtlichen Leistungen der Vorstandschaft und der Vereinsmitglieder. Schriftführer Albert Gangkofner verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung des 62 Mitglieder zählenden Vereins. Kassier Manfred Gottal trug die Buchungen vor. Die Kassenprüfer Josef Eisenreich und Robert Rotheneichner bescheinigten ihm saubere Buchführung. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

chor der Grund- und Mittelschule tritt um 16 Uhr auf. Für einen Ausklang mit vorweihnachtlichen Melodien sorgt um 17.30 Uhr die Gruppe „Gaudeamus“. Der Pfarrgemeinderat Gangkofen, der Eine-Welt-Laden, die Elternbeiräte der Kindergärten, der Elternbeirat der Grund- u. Mittelschule, die Kolpingfamilie, die Ministranten, der Obst- und Gartenbauverein, die Abteilung Tennis des TSV, die Feuerwehr Panzing, der Skiclub Hörbering und die Motorsportfreunde werden bemüht sein, dass der Aufenthalt zum Erlebnis wird. An beiden Tagen hat das Café im Pfarrsaal geöffnet und es gibt für die Kinder wieder eine Bastelecke.

Christkindmarkt im Kommendehof am 9. und 10. Dezember



Der Heilige Nikolaus, begleitet von seinem Krampus, hatte im letzten Jahr für jedes Kind ein süßes Geschenk.

Gangkofen. Der traditionelle Christkindmarkt findet am Samstag und Sonntag, 9. und 10. Dezember, im Kommendehof statt. Feierliche Eröffnung ist am Samstag um 15 Uhr. Gegen 16 Uhr sind die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth auf der Bühne zu sehen, bevor der Heilige Nikolaus den Christkindmarkt besuchen wird. Um 16.45 Uhr tritt die Jugend-Tanzgruppe „Girls United“ auf. Die Blaskapelle „BinaBlech“ wird um 17.30 Uhr für adventliche Stimmung sorgen. Die Gruppe „Gaudeamus“ wird den ersten Tag um 20 Uhr abschließen. Am Sonntag ist der Weihnachtsmarkt bereits ab 14 Uhr geöffnet. Um 14.30 Uhr zeigen die Kinder des Kindergartens St. Nikolaus ihr Können. Anschließend wird der Heilige Nikolaus die Kinder beschenken. Um 15.15 Uhr zeigen die Kinder der Kindertagesstätte ihr Können. Der Schul-

deutsch-haus schützen
gangkofen

laden ein zum

Hexenhaus

Immer freitags ab 17 Uhr
(vor dem Rathaus)

Programm

- 01.12. Girls United
- 08.12. Chor- und Bläserklasse Gangkofen
Nikolaus
- 15.12. Bina Blech
- 22.12. Chor- und Singgemeinschaft
Gangkofen

Gibt's immer:
Crêpes, Glühwein & Kinderpunsch
und Würstchensemmeln

Die Aktion wird von der WEGA unterstützt

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 02.12.2023 – 10.12.2023

Samstag 02.12. 14.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse (Rosenkranz Häglsperger-Zeiler f. leb. u. + Mitgl./Maria m. Fam. u. Christa f. + Mutter Resi Leitl/Franziska Trager f. + Ehem. z. Sterbet./Josef u. Irene Trager f. + Vater, Schwiegervater u. Opa Joh. Trager/ Fam. Asam f. + Ehem.u.Vater)
Segnung der Adventskränze und der Mariensta-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



tuen für das Frauentragen

Sonntag 03.12. 1. Adventssonntag – Sammlung für die Kirchenheizung

10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft

(Josef Rembeck m. Töchter f. + Ehefr. u. Mutter Paula z. Sterbet./Rosenkranz Holzner f. leb. u. + Mitgl./Helga Blank f. + Eltern/Fam. Maierhofer f. + Angeh./Fam. Gangkofen f. + Ehem., Vater u. Opa z. 90. Geb./

Anneliese, Marieta u. Hermann f. + Tante Agnes Laußer/Sophie Wöcherl f. + Tochter Marianne z. Sterbet. u. + Ehem.)

19.00 Chor- und Singgemeinschaft Adventskonzert

Montag 04.12. 14.30 Gesprächskreis Trauern-
de Angeh.

19.00 Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

Dienstag 05.12. 16.00 in St. Nikola Eucharis-
tiefeier (für verst. Nachbarsch. von St. Nikola)

Mittwoch 06.12. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-
Verkauf“

19.15 Eucharistiefeier (Strasser, Wüst f. + Nachbarn Gustav Wasner/Hubert Moser, Lukasöd f. + Bekannten Richard Heinrich/ Fam. Laußer-Italia f. + Agnes Laußer/Geschw. Wöcherl f. + Mutter z. Sterbet.)

Donnerstag 07.12. 8.00 Eucharistiefeier (Fam. Matthäus Schmidhuber f.+ Freund Josef Leitmann/ Fam. Josef Zens, Thambach f. + Anni Lueger)

Freitag 08.12. 09.00 – 11.00 u. 15.00 – 17.00
„Eine-Welt-Verkauf“

Samstag 09.12. Christkindlmarkt im Kommen-
dehof

14.00 Beichtgelegenheit

19.00 Vorabendmesse (Franziska Trager f. + Eltern, Schwiegereltern u. Angeh./KSK Hölzbrunn f. + Josef Rundbuchner/FFW Hölzbrunn f. + Josef Rundbuchner/Fam. Huber Thomas f. + Nachbarin Agnes Laußer/

Rudolf u. Irene Brunmeier Schülerklasse 1938 f. + Rudolf Brandl)

Sonntag 10.12. 2. Adventssonntag

10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft

(Rosenkranz Seemüller f. leb. u. + Mitgl./Theresia Wildenberger m. Kindern f. + Ehem.u.Vater z. Geb./Fam. Kopp, Bahnhofstr. f. + Walter Hubauer/Schmidhuber Elisabeth m. Fam. f. + Anna Vierbeck/

ck/

Fannerl Asam f + gute Bekannte Anna Vierbeck/ Maria Fußeder f. + Ehem., Vater, Schwiegervater, Opa u. Uropa z. Geb.)

Angerbach

Sonntag 10.12. 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Hans Moser f. + Theresia Meindl/Fam. Hartlmüller, Thalkofen f. + Joh. Stadler)

Familiengottesdienst – Sammlung für die Kirchenheizung

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangk- kofen vom 09.12.2023 – 17.12.2023

Samstag 09.12. Christkindlmarkt im Kommen-
dehof

14.00 Beichtgelegenheit

19.00 Vorabendmesse (Franziska Trager f. + Eltern, Schwiegereltern u. Angeh./KSK Hölzbrunn f. + Josef Rundbuchner/FFW Hölzbrunn f. + Josef Rundbuchner/Fam. Huber Thomas f. + Nachbarin Agnes Laußer/

Rudolf u. Irene Brunmeier Schülerklasse 1938 f. + Rudolf Brandl)

Sonntag 10.12. 2. Adventssonntag

10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft

(Rosenkranz Seemüller f. leb. u. + Mitgl./Theresia Wildenberger m. Kindern f. + Ehem.u.Vater z. Geb./Fam. Kopp, Bahnhofstr. f. + Walter Hubauer/Schmidhuber Elisabeth m. Fam. f. + Anna Vierbeck/

Fannerl Asam f + gute Bekannte Anna Vierbeck/ Maria Fußeder f. + Ehem., Vater, Schwiegervater, Opa u. Uropa z. Geb.)

Montag 11.12. 18.00 in Heiligenbrunn Eucha-
ristiefeier (Christa Wagenhofer f. + Schulfreundin-
nen/Fam. Häglsperger, Butzenbach f. beiders. +

Angeh./Fam. Poliak f. + Anni Lueger/Maria Rauscheder f. + Bruder Jakob)

Mittwoch 13.12. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-
Verkauf“

19.15 Eucharistiefeier (Fam. Geiß f. + Gustav Wasner/Hubert Moser, Lukasöd f. + Bekannten Josef Reger/Fam. Laußer-Italia f. + Ehem.u.Vater)

Donnerstag 14.12. 8.00 Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Josef Rundbuchner)

Freitag 15.12. 09.00 – 11.00 u. 15.00 – 17.00
„Eine-Welt-Verkauf“

19.00 Marianische Männerkongrega-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



tion Adventsfeier im Pfarrsaal

Samstag 16.12. 14.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse (Seb. Högl f. + Eltern/Maria Jungmayr f. + Vater/Jungmayr Maria u. Michaela f. + Josef Reger/Fam. Alois Bauer, Gindinger f. + Agnes Laußer/
Rosenkranz Hausperger f. leb. u. + Mitgl./Fam. Maria Hausperger f. + Vater u. Schwiegervater z. Sterbet.)

Sonntag 17.12. 3. Adventssonntag
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft
(Hermann u. Agnes Holzner f. beiders. + Eltern u. Bruder/Thanner Theresia m. Kindern f. + Ehem.u.Vater z. Sterbet./Siegfried u. Angelika f. + Eltern Josef u. Emma Wöcherl u. + Angeh./
Anneliese Steingasser, Malling f. + Anna Vierbeck/
Fam. Mandl, Malling f. + Anna Vierbeck/Angelika Steinhuber m. Fam. f. + Mutter, Schwiegerm., Oma Liesbeth Witsch z. 5. Sterbet./
Anita Vockinger m. Fam. f. + Eltern u. Großeltern Franziska u. Meinrad Able/Mitschüler f. + Fritz Hofbauer)

Angerbach

Sonntag 10.12. 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Hans Moser f. + Theresia Meindl/Fam. Hartlmüller, Thalkofen f. + Joh. Stadler) Familiengottesdienst - Sammlung für die Kirchenheizung
Freitag 15.12. 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Franz Degenbeck f. + Theresia Meindl)

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 16.12.2023 – 26.12.2023

Samstag 16.12. 14.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse (Seb. Högl f. + Eltern/Maria Jungmayr f. + Vater/Jungmayr Maria u. Michaela f. + Josef Reger/Fam. Alois Bauer, Gindinger f. + Agnes Laußer/
Rosenkranz Hausperger f. leb. u. + Mitgl./Fam. Maria Hausperger f. + Vater u. Schwiegervater z. Sterbet.)

Sonntag 17.12. 3. Adventssonntag
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft
(Hermann u. Agnes Holzner f. beiders. + Eltern u. Bruder/Thanner Theresia m. Kindern f. + Ehem.u.Vater z. Sterbet./Siegfried u. Angelika f. + Eltern Josef u. Emma Wöcherl u. + Angeh./
Anneliese Steingasser, Malling f. + Anna Vierbeck/
Fam. Mandl, Malling f. + Anna Vierbeck/Angelika

Steinhuber m. Fam. f. + Mutter, Schwiegerm., Oma Liesbeth Witsch z. 5. Sterbet./
Anita Vockinger m. Fam. f. + Eltern u. Großeltern Franziska u. Meinrad Able/Mitschüler f. + Fritz Hofbauer)

Montag 18.12. 18.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Rosenkranz Josef Wagenhofer f. leb. u. + Mitgl./Ulla Schieber f. + Anni Lueger/Xaver u. Hildegard Schieber f. + Anni Lueger)

Mittwoch 20.12. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“
14.00 Seniorengottesdienst, anschl. Adventfeier im Pfarrsaal
19.15 Eucharistiefeier (Fam. Gerastorfer f. + Josef Rundbuchner/Katharina u. Rosmarie Huber, Schöffthal f. + Agnes Laußer)

Donnerstag 21.12. 8.00 Eucharistiefeier (Rita Wirthmüller f. + Josef Reger/Fam. Sollinger f. + Nachbarn Richard Heinrich)

Freitag 22.12. 09.00 – 11.00 u. 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“
8.30 Schulgottesdienst

Samstag 23.12. 14.00 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse (Rosemarie Schütz f. + Vater u. Schwiegereltern/Boxhammer Helmut f. + Freund Josef Leitmann/Fam. Poidl f. + Nachbarn Josef Reger)

Sonntag 24.12. 4. Adventssonntag – Heiligabend

10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft
(Rudolf u. Irene Brunnermeier f. + Heinrich Weingast/Maria Hinter, Fußöd f. + Anna Vierbeck/Fam. Häglsperger, Butzenbach f. + Anna Vierbeck/Linderer Alfons f. + Nachbarin Agnes Laußer)
16.00 Wortgottesdienst mit Krippenspiel
Übergabe Friedenslicht der FFW
21.30 Einstimmung auf die Christmette
22.00 Feierl. Christmette (Fam. Veronika u. Hermann Girng Huber f. + Eltern u. Schwiegereltern Maria u. Andreas Fliesser/Geschw. Steckermeier f. + Eltern Seb. u. Gunda Steckermeier/
Marianne Witsch f. + Eltern Franz u. Anna Eggerding u. + Bruder Franz)

Montag 25.12. Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn
10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft
(Marlene Reimer f. + Tanten Hedwig u. Maria Her-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Dezember 2023



mannskirchner/Fam. Elmar Geiß f. + Schwester
Christa z. 40. Todestag/Winkler Johann f. + Nach-
barin Agnes Laußer/Fam. Josef Thanner f. + Josef
Reger)

Dienstag 26.12. Hl. Stephanus - 2. Weih-
nachtstag

10.00 in Heiligenstadt Eucharistiefeier für alle Leb.
u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft
(Christa Wolf f. + Eltern Betty u. Konrad Weind/
Walter Wolf f. + Eltern u. Geschw./Fam. Wagner,
Unterschmiddorf f. + Eltern/Geschw. f. + Mutter
Otilie Leitmann/Geschw. Trager f. + Eltern u.
Schwester Marietta)

Angerbach

Sonntag 24.12. 21.00 Feierl. Christmette
(Gebr. Römelsberger f. + Eltern u. Fam. Settele/
Karl u. Maria Hofmann f. + Schwägerin Frieda Hof-
mann)

Dienstag 26.12. 8.30 Eucharistiefeier (Fam.
Seidl f. + Ehem.u.Vater/Fam. Franz Degenbeck,
Angerbach f. + Joh. Stadler)